

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 206**

Westen des Augsburger Bistums, [um 1480]

Proprium de sanctis, unvollständig

[urn:nbn:de:bsz:31-92985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92985)

Die der welt sind wie er wol
 geualle seiner hantstrawen vn
 ist getaylet. Ein vnuermä-
 helte frau ond Lunckfrau
 gedenck die ding die des herre
 sind. Das sy sey hayslig mit
 dem leib vnd mit dem geyst
 In xpo ihesu onserm herren

Evangelium.

In illo tempore. Dixit
 Ihesus discipulis suis. Simile
 est regnum celorum thesauro
 abscondito in agro quem qui
 inuenit homo abscondit res
 Mathei. xiiij. capitel

In der zeit sprach Ihesus
 zu seinen Jüngern Das himel-
 reich ist gleich einem schatz
 verborgen in den acker den
 melcher mensch findet ver-
 bürget. Vnd vor frönde des
 gat er es vnd verkauft alles
 das er hat vnd kauft den
 acker. Vnderumb ist das reich
 der himel gleich einem ge-
 werbigem menschen der da
 suchet gut aneggriten. Wan
 er nun finden hat einen
 kostperlichen margaritz. So
 ist er hingegangen vnd hat
 verkauft alles das er hat
 vnd hat in kauft. Vnderumb
 ist gleich das reich der himel
 einem netz das gefen-

cket ist. In das netz das besch-
 leivst auf alles geschlecht der
 fisch. Als nun das erfüllet ward
 da haben sy es außgezogen
 vnd sind bey dem gestadt gefesse
 vnd haben die güten außervolt
 in ire fass. Aber die bösen ha-
 ben sy heraufen gelassen. Also
 wird es werden in der volendung
 der welt. Die engel werden
 auffgän vnd werden schayden
 die bösen von der mitten der
 gerechten vnd werden sy lassen
 in den ofen des feures. Da
 wird klagen vnd grössgramen
 der zen. Habent it das alles
 verstanden. Da sprach sy la-
 di sagt er in. Darumb ain
 wegllicher schrifftgeleter in
 dem reich der himel ist gleich
 einem onerfthen einen hawf-
 uatter der da saget zu seinen
 schatz neues vnd alles.

In die endet sich das
 commun vnd fahet an von
 den haysigen. Zu dem erste
 in Sandt Andreaw aubent
 Epistel.

**Benedictio dñi sup ca-
 put iusti re Ecclesiastica xliij. cap.**

Die seggen des herre
 ist über das hawbt
 des gerechten. Die

omb hat er im geben den erkenn-
re Buchs die epistel worden an
der zwölffpotten aubent als die
epistel anfahent In dem commu

Evangeliu

In illo tempore Stabat Jo-
hannes et ex discipulis eius
duo et respiciens Ihu ambulā-
tem dixit re Johannis. 1. cap.

Der zeit Da stund Johannes
und auß seinen Jüngern zwen
vnd als er sahe Ihesum wurd-
len da sprach er Nement was
das lamb gottes. vnd da in
horten die zwen Jünger reden.
Da uolgten sy Ihu nach Als
sich aber Ihus umbkehrte vn
sy sahe im nach uolgende
do sprach er zu im Was suchet
er Do sprachen sy Rabi. Das
ist außgelegt Meister Wo
wonest du Do sprach er zu
Iren Koment and sehent
By kamen and faher ora er
wonet und beliben bey im den
selben tag vnd es was nahet
vmb die zehenden stund Es
was aber andreas am brüder
Symonis petri amez auß den
zwayen die gehört hetten vñ
Johanne and hetten im nach
geuolget. Der fand sein brü-
der Symonen and sprach zu

im. Wir haben gefunden
Messiam. Das auß gelegt ist
christus. vnd fürten im zu Ihu.
vnd als im Ihesus ansah
da sprach er Du bist Symo
an sun Johanna. Du wüzt
genant Cephas. Das ist petrus.
Am morgen wolt Ihus auf-
gan in gallileam vnd fand
philippum. vnd Ihesus sprach
zu im. Wolg mir nach. Aber
philippus was von Bethsaida
der statt andre vnd petri. Da
fand philippus Nathanael
and sprach zu im. Den Moys-
ses geschriben hat in de ge-
setz vnd die propheten den
haben wir gefunden Ihesu
den sun Josephs vñ nazareth.
Da sprach zu im Nathanael
von Nazareth mag etwas
güts sein. Do sprach philippus.
Kumt und sibe es. Da sahe
Ihesus Nathanael komend
zu im and sagt von im. Nement
was das ist wärlichen am
Israhelischen in dem kün salst
ist. Da sprach Nathanael
zu im. Von wamen hast du
mich erkent. Ihesus antwort
vnd sprach zu im. Es das
dich philippus wurdet die
weyl du warest vnder dem
feygenbaum da sach ich dich.
Da antwort im Nathanael
and sprach. Rabi du bist

... Du bist der li...
... Ihesus antw...
... sprach zu im. Daz...
... die ist die gesagte hab ich...
... vñ ander den feygenbaum...
... gibet so gelaubst du. Da...
... wolt me den die ding selb...
... and sprach zu im. Iam...
... fere sag ich euch. I n...
... schen der himel geoffnet...
... die engel gottes auß and...
... feyge vñ den sun des...
... wörlchen

Der Sandt Andre...
... tag epistel

Charis corde omni cord...
... id in piam ore aut confessio...
... sit ad salute re ad Romanos

Benedicite Mit dem he...
... gelaubt man zu d...
... geschriben. Aber...
... me den vnd vnter die...
... leumung zu dem heyl. vñ...
... er sprach die geschribt. An...
... geschriben der in im gelaub...
... der vnter ne geschriben. vñ...
... es ist kein vnder schand vñ...
... der liden vñ dem kricher...
... vñ an hat ist der aller...
... kricher in alle die in am...
... vñ an geschriben der an...
... ist den namen des heyl...
... der vnter behalten. vñ...
... si aber antwort in den su

gottes sun Du pist der künig
 von Israel. Ihesus antwort
 ond sprach zu im. Darumb
 du icht die gesagt hab ich hab
 dich ander dem feigenbaum
 gesehen so gelaubest du. Du
 wüest me den die ding sehen.
 Ond sprach zu im. Fürwar
 fürwar sag ich euch. I merdet
 sehen den himel geöffnet vn
 die engel gottes auff ond ab=
 steigende über den sun des
 menschen

**¶ In Sancti Andreæ
 ing epistel**

**¶ Fratres corde enim creditur
 ad iusticiam ore aut confessio
 fit ad salutem ref ad Romanos. x. ca.**

Brüder Mit dem hertzen
 gelaubet man zu der
 gerechtigkeit. Aber
 mit dem mund wirt die be=
 kennung zu dem hail. Wan
 es spricht die geschrist. Mir
 jeglicher der in in gelaubt
 der wirt mit geschendet. Vnt
 es ist kein anderschaid ander
 den luden ond dem kriechen.
 Wan am heer ist der aller.
 Reich in alle die in anruffen.
 Vnt am jeglicher der an
 rufft den namen des herren
 der wirt behalten. Wie werde
 so aber anruffen in den so

mit haben gelaubt. Wder wie
 werden si de gelauben den si
 mit gehört haben. Aber wie
 werden si hören on ainen pre=
 digen. Ond wie werden si pre=
 digen. Vnt si werden gesendet.
 Als geschriben ist. Wie gar sthö=
 ne sind die fuff der waren ver=
 kunder den feid. Der waren ver=
 kunder die güthait. Aber mit
 all sind gehorsam dem ewangelio.
 Wan ysaias spricht. Herr
 wer hat gelaubt unserm gehöid
 Darumb ist der gelaub auß
 de gehöid. Aber du gehöid
 durch das wort cristi. Aber
 icht sprich haben si es mit ge=
 hört. Ja si fürwar. In alles
 erdreich ist ausgegangen. Ir don
 ond in die ende des krauses
 der welt. Ire wort.

¶ Evangelium ¶

**¶ In illo tempore Ambulans
 Ihesus iuxta mare galilee vidit
 duos fratres Symonem et
 Matthej. iij. capitel.**

In der zeit wandlet Ihesus
 bey dem galileischen more ond
 sahe zwen brüder. Symonem
 der da heist petrus ond an=
 dream seinen brüder. Lassende
 das netz in das more. Vnt
 si waren fischer ond sprach
 zu im. Koment nach omz
 icht wird euch machen fischer.

Im more haben gesehen
 Messiam. Das ang gese
 cristus. Ond furt in
 ond als in Ihesus ant
 da sprach er. Du bist
 im sun Johanna. Du
 gewant. Ephat. Das
 En moegst wode. I
 gen in galileam
 philippum. Ond Ihesus
 zu im. Folg mir. Vnt
 philippus was von
 der stat ande ond
 fand philippus. Vnt
 ond sprach zu im. Du
 set geschriben hat in
 set ond die prophe
 haben am gefunden
 den sun Josephs. Vnt
 Da sprach zu im
 von Nazareth. Was
 guts sein. Er sprach
 Dum ond sahe er. I
 Ihesus Nazoranus. Er
 zu im ond sagt. Was
 mar das ist. Wüest
 Iherusalem. In den
 ist. Du sprach. Was
 zu im. Von mir. Er
 mich erkent. Ihesus
 ond sprach zu im. Er
 dich philippus. Vnt
 meyl du anruet. Vnt
 feigenbaum. Da sach
 Da antwort im. Vnt
 ond sprach. Hast du

der menschen vnd von stunden
verließen sy ire netz vñ folgete
im nach. vnd als er für sich
von dammen gieng. Da sah er
er zwen ander brüder. Jacobū
zebedei vnd Johannem seine
brüder in dem schiff bey Pebe-
deo irem vatter stehend ire
netz vnd wurdet sy. vnd
von stunden verließen sy ire
netz vnd ire vatter vnd
folgten im nach.

Von Sante Barbare epi.

Dne deus meus exaltasi
sup terra habitatione mea et
p morte deflueri deputata sum
in Ecclesiastica. ij.

NErre mein gott. du
hast erhöht auff
dem erdreich mein
wohnung. vnd für
den abfließende tade hab ich
gehreten. Ich hab angerufft
den herzen den vatter meus
herzen. Das er mich mit ver-
lass. In der zeit meiner trüb-
sale. vnd in der zeit der hoff-
ertigen om hilff. Ich würd
loben deinen namen ernstig-
lich vnd würd den mit
loben in der bekennung. vnd
mein gebet ist exhorret word.
Du hast mich erlediget von
der verliering. vnd haust

mich aufgezogen von der
bösen zeit. Darumb würd
ich bekennen vnd lob sagen
deinem namen her unser gott.

Evangelium.

In illo tempore. Dixit
Ihesus discipulis suis. Pabo-
la hanc. Simile est regnu
celorum decem virginibus
que accipientes lampades
suas exierunt obviam et
Mathei. xxv. capitulo.

In der zeit sagt Ihesus
seinen jüngen dise gleich-
nuß. Das reich der himel
ist gleich zehen lüchfräwe
die do haben ir ampeln genō-
men vnd sind ausgegangen
entgegen den prentigam vnd
der prant. vnd fünf auß
in awaren thoren vnd fünf
aweis. Aber die fünf thorete
da sy namen ir ampeln. du
namen sy mit öl mit in.
Aber die awaisen namen das
öl in ire fass mit den ampeln.
vnd als der prentigam ver-
ziehung that. Da entzlie-
ffen sy all awast am schliefen.
Aber zu mittennacht ward
am gestray. vntent awar
der prentigam kompt gant
auf. Im entgegen. do stunden
die lüchfräwen all auß vñ

die ampeln. Da sprachen
die awaisen zu den awaisen
Gebet mit von awaisen
vñ unser ampeln sind
löcher. Da antworteten
awaisen vnd sprachen. Ad
wacht euch vnd awar
wachtet sei. gund stiller
der verlaufen vnd lüch-
fräwe. vnd als sy gien-
ten do kam der prentigam
vnd die awaisen vñ
die awaisen mit in
die thorete vnd die thorete
vnd schliefen. Aber zu
luzen kamen auch die awaisen
vnd sprachen
her her thorete vñ auß
vnd er awar vñ sprachen
wie mir sag ich euch. Ich
weiss er mit. Darumb
er. vñ awar. vñ
seit in der tag noch
stund.
Von Sante Nidar epi.
Era pater magister
in dicit suis placuit de
ueneris et iustus. et
pater. xij. capitulo.
Mentem am
pater de in
tagen hat got
gewallen vnd
gewacht. hundert

Zierten ir ampeln Da sprache die thoreten zu den weifen Lebent uns von ewern öl. Wan vnser ampeln sind erloschen Da antwortten die weifen und sprachen. Das villicht eüch and uns mit genug sei. gund quilllicher zu den verkauffen and lauffent eüch es. Und als sy giengē zekuffen do kam der preisigam and die berait wāre die giengent em mit im zu der hochzeit and die thür ward bestlossen. Aber zum letzten kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen Herr herr thü uns auff. Und ex antwortt and sprach. Für war sag ich eüch. Ich weiss eür mit. Darumb sollent ir wachen. Wan ir wissent mit den tag noch die stund.

Evangelium. Actus. xxiij. capitulo.

Uter sacerdos magnus qui in diebus suis placuit deo et inuentus est iustus. et Ecclesiastica. xliij. capitulo. et

Nemwar am grosser priester der in seine tagen hat gott wol gefallen and ist gerecht funden

worden und in der zeit des zorens ist er worden am verzönung. Es ist mit erfunden worden im am geleicher der da behielt das gesetz das aller höchsten. Darumb er beschwore and hat in der heer gethan wachsen in sein volck. Den seggen aller völder hat er im gegeben and sein gezeügknus hat er bestatt auff sein haubt. Er hat im erkennet in seinen segenen and hat im behalten sein harmhertzigkeit. Und er hat genad funden vor den augen des heeren. Er hat im gross gemacht in dem angesicht der künig and hat im gebe die kron der eren. Er hat im bestellet das ewig testamet. Und hat im geben die grossen priesterschaft. Und hat im salig gemachet in der glori. zu prauchen der priesterschaft and zu haben das lob in seine namen. Und zu opffen am würdigs premmendes opffer in den geschmack der süßigkeit.

Evangelium.

In illo tempore. Dixit ihu discipulis suis. Erunt lumbi vestri preceuti et lucerne ardentes et Luce. xij. cap.

amich aufgezogen von der bösen zeit. Darumb wil ich belomen und lob sein demen namen. **Evangelium.** In illo tempore. Dixit ihu discipulis suis. Erunt lumbi vestri preceuti et lucerne ardentes et Luce. xij. capitulo. **U**ter sacerdos magnus qui in diebus suis placuit deo et inuentus est iustus. et Ecclesiastica. xliij. capitulo. et **N**emwar am grosser priester der in seine tagen hat gott wol gefallen and ist gerecht funden

Vornen an der zwölffpotten
abent

Euangelium

Thomas aut unus ex
duodecim qui dicitur didimus.

Thomas aber amez
auf dem zwölffen der
do haist zweifler.
Duch in dem ewangeli. **E**n
sero factu esset an dem acht=
tenden des ostertags also an=
fahende In der zeit an
amem sams;tag. am. viij.
blat und nahe das ewange=
lium da an. Thomas aber
amez auf den zwelffen.

An Sant Steffan epistel.

In diebus illis Steffanus
aut plenus gratia et forti=
tudine Actuum. viij. capitel.

In den tagen. Steffanus uol
genauden und sterke that
grosse wunder und zaychen
in dem volck. Da stunden
ettlich auff von der synagog
die do haist libertinorum
und cyrenensium und alexan=
deinorum. Und die vō alia
und asia. Und disputierten
mit Steffano. Und mochten
mit wider stan der weisheit
und dem geyste der da redet.
Da sy das horten. da wurde
sy misshellig in den hertze

und grif;grameten mit den
zenen wider In Ober Steffa
nus was ool des heyligen
gaistess und sahe in den hy
mel und sahe die ere gottes
und Ihesum stan zu der ge=
rechten hand gottes in sprach.
Nement war ich sihe die
himmel offen und des menschn
sun stan zu der gerechte der
kraft gottes. Da schreyen sy
all omitt grosser stimm. **D**an were=
sichoppeten ire oren. **D**ann sy
machten am omgestime an=
helliglichen wider In **D**ann
fürten In auf der statt und
verstaimigeten In **D**ann die
zeuigen legten seine klayder
zu den fussen ames lünglinge.
Der genant was saulus.

Und sy verstaimigeten Steffa=
num anrückende und sprach=
ende. **H**err Ihesu empfach
mein gaist. **U**nd mit gebogne
kruen schray er und sprach
mit grosser stimm. **H**err wer=
gib den ic sünde. **U**nd do er
das geschprach. **D**a entschliess
er In dem herzen

Euangelium.

In illo tpe. Dicebat Ihesus
urbis iudeoru et principibus
sacerdotum Ecce ego mitto ad
eos. **M**atth. dodecimo cap.

Wochen an sandt Thomas
abent epistel.
Benedictio domini
capit. usq; ad
Ex segen des
herzen ist über die
haube des geistes
darumb hat er im geist
den eitelkeit. **H**uch die
stel vorner an der zwölff
potten abent.
Euangelium.
In illo tempore
Ihesus discipulis suis
mando uobis ut dilis
inuicem. **S**i mundus
odit satore quia me
uobis se
In der zeit. **S**prach
zu seinen jünger. **D**e
heut ich euch das ic an
der lichhabent. **A**ber
melt hasset. **S**o wiser
te **H**uch das ewangeli
nen an der zwölffpotten
An Sant Thomas
tag die epistel
Franco. **S**em no
spitab et aduere.
Bücher. **H**uch
mit geyst
men. **H**uch

In der zeit sprach ihesus
zu den stharen der luden und
fürsten der priester. **W**ientwar
ich sende zu euch die prophete
und die weysen und die ge-
stheiffgeleerten und auf den
werden ist sy tödten vn kreuzi-
gen und auf in werden ist
sy geyssen in euren sinagoge
und werden sy durchachten
von amez statt in die andern
das über euch köme am ieg-
flucht gerechtas plüt das ver-
gossen ist auff dem erdtreich.
Von dem plüt Abel des ge-
rechten vntz zu dem plüt
Facharie des suno **W**arachie
den ist getödet habent zwi-
sthen dem tempel and dem
altar. **W**ientwar. **J**urwar
sag ich euch es werden die
ding alle über das gesthacht
kömen **J**herusalem iherusalem
die do tödest die propheten
und versteinest sy die zu dir
gesandt sem. **W**ie oft wolte
ich zesamen samlen den
sint als wie die hem. zesa-
men sandet ire hünlin am-
der ist flügel. und du hast
mit gewölt. **W**imwar. es
wilt verlauffen werden
eure haus ode. **W**ann ich
sag euch. **I**e werden mich
fürpas mit mer sehen bis

das ist sprechent **E**segnet
sy der der da kompt in de
namen des herzen

An Sant Johans
tag des ewange liste epistel

Qui timet deum facit
bona et qui continens est iusticie
apprehendet illa etc **E**cclasiasticus xv. ca.

Wer gott fürchtet der
thut güttes und
mer am behalter ist
der gerechtigkeit der vntz sy
begreiffen und vntz in enge-
gen gan als am geezte müter.
Es vntz in streifen mit dem
brot des lebens und der ver-
stantniss und mit dem wasser
der hailfamen weisheit vntz
er in twicken. **W**und vntz in
dem bestattet und vntz mit
genayget. **W**und er vntz in ent-
halten bey seine nächsten. **I**n
der mitte der kirchen hat er
auff gethan seinen münd
und vntz in erfüllen mit de
geist der weisheit in der
verstantniss. **W**und mit der sol
der glori hat er in an gelegt
kreid und feolockung hat er
gesthatet auff in. **W**und der
herz vnser gott hat in geehet
mit dem ewigen namen

Es. **E**uangelium. **E**s

In illo tempore **D**ixit **J**hs

capitulum fuit. Deque
consequitur petrus vnde i
hierarchicali quem diligebat
habetur etc. **J**ohannis xv. ca.

In der zeit sprach ihesus
zu petro vntz mich nach
eure fuch petrus vntz am
den hunger den ihesus
hat in nach vntz
auch gezeit bett in den
eser auff soner prap
sprachen **I**de mer ist de
das vntz veraiten. **W**

der petrus der sake de
er zu **J**hs. **H**er me
der de thum. **J**hs. spe
zu in. **J**hs. vntz die er al
beleid bis das ich ban
güt er dich an. **W**olgt du
nach **D**arumb gezeit an
die red vntz den leuten
der hunger sticht mit in
bet er zu in gesagt das
me sake hander ich vntz
er also beleid bis das ich
mer vntz was gat dich
an **I**de ist der hunger
gezeit gibt von den
und hat de ding geschal
und me vntz das sein
gezeit vntz ist

An der vntz buldige
hünlin tag **E**spet
leuo

Jhs. dicitur illis **D**ixi

Jhs. dicitur illis **D**ixi

Jhs. dicitur illis **D**ixi

discipulis suis. **Deque me.**
 Conuersus Petrus audit illu
 discipulum quem diligebat
 Ihesus et Johannis. **xj. capitul.**

WEt der zeit Sprach Ihesus
 zu petro. **Wolg mir nach.** Da
 keret sich petrus umb im sahe
 den lunge den Ihesus lieb
 hett im nach volgend. **Der**
 auch geruet hett in dem abet
 essen auff seiner prust und ge
 sprochen. **Herz wer ist der d**
 dich wilt verratten. **Allo**
 aber petrus den sahe da sprach
 er zu Ihesu. **Herz was wirdt**
 aber der thun. **Ihesus sprach**
 zu im. **Ich will das er also**
 beleub bis das ich kum. **Dar**
 gat es dich an. **Wolg du mir**
 nach. **Darumb gieng auf**
 die red vnder den bruedern man
 der lunge stiebt mit **Im ihu**
 hett mit zu im gesagt das er
 mit stirbe. **Sunder ich will das**
 er also beleub bis das ich ko
 men wirdt was gat dich dar
 an. **Der ist diser lunge der**
 zeugnuis gibt von den dinge
 und hat die ding geschrieben.
 und wir wissen das sein ge
 zeugnuis war ist.

An der vnstuldigen
kindlin tag. Epistel

In diebus illis vidi supra

montem syon agni stitem et
 cum eo centum quadraginta et
 septo. **xij. capitulo.**

Ut den tagen. **Ich** icht gesehen
 auff dem berg syon am lam stam
 und bey im hundert vierundvier
 zig tausent die hetten seinen
 namen und den namen seines
 vatters geschrieben an iren stiz
 ren. **Wund** hab gehört am sim
 von himel als am sim wil
 wasser und als am sim ames
 grossen doners. **Wund** die sim die
 ich gehört hab als der harpffer
 die do harpffen in iren harpffe.
Wund waren singen als am neu
 mes gefang vor dem sul gottes
 und vor den vier tieren vn alle
 und niemant mocht spreche das
 lob gefang nur allam die hun
 dert vierundvierzig tausent die
 gekaufft worden sind von dem
 edreich. **Die** sind die mit den
 weiben mit sind vermailigt wor
 den. **Daran** si sind lundfrawen.
 die volgen nach dem lamb wo
 es hin gat. **Die** sind gekaufft
 auf de menschen am ersten gott
 und dem lam. **Und** in irem
 mund ist mit erfunden worde
 die lugin. **By** sind on mackel
 vor dem thron gottes.

Evangelium

In illo tpe. Angelus dmi appa
ruit ioseph in somnis dicens.
Burge et accipe pueru et matre
Mathei. ij. Cap.

das li sprachen. **Das**
 sy der der da kompt in
 namen des herren.
An dem Johanne
 tag des emigliche
Wen tinct dem
 bona et qui vniuersi
 apprehender illa et
Wen gut frucht
 thut gutt
 mer am behalt
 der gerechtigkeit der
 begreifen und vnt in
 gen gut als am gott
 Er vnt in herren
 bot des lebent und
 stornuss und mit dem
 der hailfamen
 er in twent. **Wund**
 dem befrucht und
 geuiget. **Wund** er
 halten bey seine
 der mitte der
 auf gehen seiner
 und vnt in
 geist des
 verstantuss. **Wund**
 der glori hat er in
 haid und
 herre vnser
 mit dem
Evangelium
In illo tempore

In der zeit Der engel des herren erschien Joseph in der schlaff sprechende. Stand auff und nimm das kind und sein müter und fleuch in egypten und bis da wirt ich dir wirt sagen. Wan es ist künfftig das herodes wirt suchen das kind zu tödten. Do stand er auff und nam das kind und sein müter bey der nacht in egypten und was da bis zu dem tod herodis. Das erfüllet wird das gesprochen ist von der herre durch den propheten sprechende. Aus egypto hab ich gerufft meine sun. Da nun herodes sah das er betrogen was worden von den künigen. Da ward er wrafft erzürnet. Und sendet auß tödte alle kinder die da waren in Bethleem und in allen seinen enden von zwey lären bis zu aniez nacht alt. **I**n der als Crisostimus spricht von zwey lären bis zu fünf lären alt. Nach der zeit als er erforschet hett von den künigen. Da ist erfüllt worden das gesprochen ist durch den propheten Jeremiam sprechende. Dine stim ist erhört worden in rama des wainens und wil gestray oder heulen Rachel wainet ut sin. Und sy wolt mit getröst werde wan sy sind mit mes

In Sante Thoman tag des hailigen bischoffs von Cantuaria Epistel

Fratres / **D**is potifex ex hominibus assumptus pro hominibus constituitur res. ad hebreos. v. ca.

Brüder im vogeliche bischoff auß den menschen auß genommen wirt gesetzt für die menschen in den dingen die da sind zu gott. Das er offer die gabe und das offer für die sünd. **D**er da müg am mitleiden haben mit den. Die mit wissen und lerent. Wan er auch umb geben ist mit der blödigkeit. **U**nd darumb sol er als wie für das volck auch für sich selber offern für die sünde. **N**och niemend sol im selber die ere auff nemen. **B**under der da von gott geordnet ist als **M**aron. Also auch Christus hat sich selber mit klarificeret das er am bythoff wurd. **B**under der der zu im gesprochen hat. Du bist mein sun ich hab dich herwt geboren. **U**nd als wie an aniez andern stätt geschrieben ist. Du bist am priester ewiglich nach der ordnung melchisedech. **E**uangelium

In illo tempore Dixit Ihesus
discipulis suis parabolam
hanc Homo quidam peregre
proficiscens vocavit seruos re
Mathej. xxv. capitulo

Der zeit Sprach Ihesus
zu seinen lungen dise geley-
nus Am mensch zoch auß
wallende In weere land und
wordet sem brecht und gab
In seine gütter und einem
gab er fünf pfund dem ander
zway und dem dritten am
Anem oeglichen nach seiner
tügen tugent und zoch bald
hin weg Der fünf pfund
genommen het der gieng ab
und würdet damit von gewa
fünf andere pfund Des ge
leychen auch der zway geno
men het gewan ander zway
Der aber am genommen het
der gieng ab und grub es In
das erdreich und weebarg das
gelt seines herren und nach
vil zeiten kam der herz dise
briecht und setzet die rechnung
mit In und es gieng hin zu
der fünf pfund genommen het
und bracht ander fünf pfund
und sprach Herr fünf pfund
hast du mir geben Wimmwar
fünf ander pfund hab ich dar
über genommen Da sprach
zu im sein herz Wolan du
güter und getreuer brecht

Wann du pist über weing
getreuer gewesen Ich würd dich
über vil setzen Gang ein In
die frend deins herren Dar
nach gieng hin zu der zway
pfund genommen het und
sprach Herr zway pfund ha
stu mir geben Wimmwar ande
zway pfund hab ich darüber
genommen Da sprach zu im
sein herz Wolan du güter und
getreuer brecht Wann über we
ing pist du getreuer gewesen
Ich würd dich über vil setzen
Gang In die frend deines herren
Darnach gieng auch hin zu
der am pfund genommen het
und sprach Herr ich weiß das
du am hörter mensch pist am
schneidest da du mit gesät hast
und sammest da du nicht gesät
et hast und ich hab mich ge
fürchtet und im abgangen
und hab weeborgen dem pfund
In das erdreich Wimmwar du
hast das dem ist Do antwort
sein herz und sprach zu im
Du böser und träger brecht
hast du gewist das ich schneid
da ich mit gesät hab am samle
wo ich mit gesprengt hab war
umb müssest du auch mit be
selhen mein gelt de wechslern
das war ich kaine Ich mein
gelt widerumb name mit dem
Ducher und darub nement

In dem Sunde...
des haligen...
Lantmarcia...
Homo...
B...
K...
In den...
gott...
und das...
Der da...
haben...
und le...
geben...
und dar...
für das...
selber...
Noch...
die er...
der da...
als Ma...
hat sich...
das er...
Funde...
docher...
für ich...
den and...
ander...
Du pist...
fluch...
dich

Wen Im das pfundt vnd gebent
es dem der da zehen pfund hat
wan einem vnglückhen der da
hat vnt gegeben vnd vnt
überflüssig sem Dem aber der
mit hat vnd was gesehen vnt
das er hab das vnt von Im
genommen vnd den vntzen
krecht werffent In die außern
fünsteruss Da vnt onyne
vnd geisgramen der zeh.

W sant Siluester epistel.

Ecce sacerdos magnus qui
i diebus suis placuit de et in-
uentus est iustus ref Ecclesia xliij.

Nembur am grosser
priester der In seinen
tagen hat gott wol
geuallen. Auch die epistel
vornen von Sant Nicolao.

Evangelium.

In illo tempore Dixit Ihs
discipulis suis pabolam hanc
homo quidam peger pfascens
vocatit suos suos et tradidit
illis bona sua ref Math xxv. ca.

Vt der zert Sprach Ihesus
zu seinen lungen dise gleich-
nuss Am mensch zog auff
wallende In verre land vnd
verret sem krecht vnd gab
In seme güttel Anem gab
er/ Auch das ewangelio von
Sant thoma de biphoff.

**W Sant hilario von Remigio
Marteen epistel.**

Iustum deduxit dno per
vias rectas et ostendit illi
regnum dei ref Sapientie. x. ca.

Oen gerecht hat ge-
fürt der hez durch
die gerecht weg
vnd hat Im gezaiget das reich
gottes vnd hat Im gegeben
die kunst der heiligen Kz
hat Im geeret In den arbayte.
vnd hat vntbracht seme ar-
bayte/ In dem faste der dwe
In umgaben ist er heij Im
gewesen vnd hat Im erwidig
gemachet/ Er hat Im behüt
vor den feunden Von wo den
betrugern hat er In besthem-
et vnd hat Im gegeben am
studen spreit das er überwunde
In wiste das mächtiger ist
allen dingz die weisheit/
Die hat den gerecht werz-
kauffen mit verlassen. Bunde
von den sündern hat sy In
erlediget/ Sy ist mit Im ab-
gangen In die grüben vnd
an den banden hat sy In mit
verlauffen Als lang bis sy
Im brächt das septer des rei-
chs vnd die macht wider
die die In andertreuten Von
hat die erzagt lügenhaft
die In vermäliget haben

Wen der hez vntz gott
In gellen die ewige kluch
Evangelium
In illo tempore Dixit Ihs
discipulis suis pabolam hanc
homo quidam peger pfascens
vocatit suos suos et tradidit
illis bona sua ref Math xxv. ca.
Wen der zert Sprach Ihesus
zu seinen lungen dise gleich-
nuss Am mensch zog auff
wallende In verre land vnd
verret sem krecht vnd gab
In seme güttel Anem gab
er/ Auch das ewangelio von
Sant thoma de biphoff.
**W Sant hilario von Remigio
Marteen epistel.**
Iustum deduxit dno per
vias rectas et ostendit illi
regnum dei ref Sapientie. x. ca.
Oen gerecht hat ge-
fürt der hez durch
die gerecht weg
vnd hat Im gezaiget das reich
gottes vnd hat Im gegeben
die kunst der heiligen Kz
hat Im geeret In den arbayte.
vnd hat vntbracht seme ar-
bayte/ In dem faste der dwe
In umgaben ist er heij Im
gewesen vnd hat Im erwidig
gemachet/ Er hat Im behüt
vor den feunden Von wo den
betrugern hat er In besthem-
et vnd hat Im gegeben am
studen spreit das er überwunde
In wiste das mächtiger ist
allen dingz die weisheit/
Die hat den gerecht werz-
kauffen mit verlassen. Bunde
von den sündern hat sy In
erlediget/ Sy ist mit Im ab-
gangen In die grüben vnd
an den banden hat sy In mit
verlauffen Als lang bis sy
Im brächt das septer des rei-
chs vnd die macht wider
die die In andertreuten Von
hat die erzagt lügenhaft
die In vermäliget haben

Und der hezz vnser gott hat
im geben die ewige klarchait

Euangelium

In illo tempore Dixit
Ihesus discipulis suis **Q**uit
labi vestri pincti et lucerne
audentes in manibus **Lu. xij.**

Et der zeit Sprach Ihesus
zu seinen lungen **E**s sollet
sein ewe lenden gegürtet
und heymende lucern in eüze
henden etc. **B**uch das ewan-
gelium an dem cxxix. blat.

Von Sante Felix dem
priester **E**pistel

Frateres carissimi **Q**uia
et peccatis nolite abduci
optimū est enim gratia sta-
bilire etc. **ad hebre. xij. ca.**

Büder von maniger
und frömden lere
söllent ir nit abge-
fürt werden **W**ann das aller
best ist mit der genad be-
statten das hertz mit mit den
speissen die mit nutz gemese
sind den wandleten in in
vorne haben amen altar von
dem zu essen mit gewalt ha-
ben die dem tabernackel dien-
ent **D**as ist dem leib dienen
wann welicher tierre plütt

herzeyn getragen wirt in de
hailigen tempel durch den
bischoff der leychnam werde
verbremit außserhalb der gezelt
Und darumb **x**ps **I**hesus das er
hailig machte durch sein plüt
das wold hat er gelitten außser
halb des thores. **D**arumb
lassent omē zu im auffgan
außserhalb der gezeld amud
tragen sein schmack **W**ann
wir haben hie mit ain heley-
bende statt **S**under wir suchte
die künfftigen **D**arumb durch
im sollen wir allweg opffern
gott das opffer des lobes

Euangelium

In illo tempore Dixit
Ihesus discipulis suis **p**arabola
hac **H**o quida pege pfinstres
morauit suos etc. **Math. xxv.**

Et der zeit Sprach Ihesus
zu seinen lungen die geleich-
nuss **A**in mensch zoctz auff
wallende in verre land etc
Buch das ewangeli an dem
cxxxvi. blat.

Von Sante Marcello dem
hailigen habst am martree
epistel auf dem buch der
weyshait

Justus cor suū ad uigil-
andum tradet diluatio ad do

Marginal notes in red and black ink on the left edge of the page, including 'Von Sante Hilario' and 'Martree epistel'.

dominum qui fecit illum etc.
Ecclesiastici xxxix. Capitulo.

D Er gerecht wirt sein
hertz dar geben frö
ze wachen zu dem
herten der in gemacht hat
vnd in dem angesicht des alle-
höchsten wirt er bitten Er wirt
auff thün seinen mund in de
gebett vnd wirt bitten für
sein omissetat. **W**ill dann der
gross hertz so wirt er in erfü-
llen mit dem geyst der were-
ständnüss. **V**nd er wirt auß-
lassen das auff sprechen seiner
weyßhayt als den regen vnd
in de gebet wirt er belenen
gott den herten. **V**nd der hertz
wirt schicken seinen rat vñ
sucht. **V**nd in seinen wer-
bergen dingen wirt er raten.
Vnd er wirt offenbare mache
die suchte seiner lere. **V**nd in
dem gesetz des geschäftes der
herten wirt er gloriern. **V**ñ
menschen werden mit ein
ander loben sein weyßhayt
vnd bis in die welt. **D**as
ist ewiglichen wirt er sy
mit auß getilget. **B**eym gedä-
chtnüss wirt er abweyche.
vnd sein nam wirt gesucht
von ainē gestblacht in das
ander.

Evangelium.

In illo tempore. Dixit Ihesus
discipulis suis parabolā hanc
Quo quida peregre proficiscens
uocauit suos etc. Math. xxv.

In der zeit Sprach Ihesus
zu seinen lutzern die ge-
leichnuß. **A**in menscht zoch
aus wallende in were lan-
de etc. **B**uch das ewangelij
an dem. cxxxvi. blat.

Don Sante Amthoni
dem weyßhitzer Epistel.

Dilectus deo et hominibus
cuius memoria in benedictione
est etc. Ecclesiastici xlv. capitulo.

Er ist gott lieb vnd
den menschen des ge-
dächtnüss. **I**n dem
legen ist Er hat in geleit
gemacht der glori der hant-
ligen vnd hat in gross ge-
macht in der werlt der
weid. **A**in in seinen worte
hat er die annatierluzer
tyere gesenstiget. **E**r hat
in glorificiert in dem ange-
sicht der künig vnd hat in
zu gefügt die kron seines
volcks. **V**nd hat in gezänget
sein glori. **I**n seinem gelaub
vnd senffmütigkayt hat er
in hailig gemacht. **V**ñ
hat in erwolt auß allem
fleyß. **W**an er hat gehört

... hat in gese
in den wolden vnd hat
geben das hertz zu den zel
vnd das geyst des lebens
in der werlt

Evangelium

In illo tempore Dixit
Ihesus discipulis suis Quia
lucernam accendit et in a
lucerna ponit neq. luce

Et deo etc. Sprach Ihesus

in seinen lutzern. Vñ

zündet an die lucern an

die in die werbergenhayt

noch wider an nach Euan

auff einen leuchter das

die herten sehen die lu

die lucern seines lebens

den auß. Vñ das dem auß

vnt anfang so wirt d

ganze leb leucht. Vñ

das er in spald wirt

vnt auß dem ganzer le

mpfer. **A**in in dem daz

das leucht das in die ist

speenß seiner. **D**arumb

dem ganzer leb leucht

vnd hat in wyl der am

neß so wirt er ganz lie

vnd als die lucern des p

mes wirt er sich erleuch

Don Sante Fabian

Epistel etc.

sein sinn und hat in gefüret
In dem wolcken und hat im
geben das hertz zu den gebotte
und das gesetz des lebens in
der zucht

Evangelium

In illo tempore Dixit
Ihesus discipulis suis **Quo**
lucernam accendit et in ab-
scondito ponit **Luc. xjca.**

Et der zeit Sprach **Ihesus**
zu seinen Jüngern **Niemandt**
zündet an die lucern om setzet
die in die verborgenheit
noch under ain was **Hunder**
auff amen leuchtet, das die
die hinein gan sehen & liecht
Die lucern deines leybs ist
dem aug **Ist** das dem aug
wirkt anfältig so wirkt dem
gantzer leib liecht **Ist** aber
das es am schalck wirkt so
wirkt auch dem gantzer leib
wirker **Arumb** pshaw das mit
das liecht das in die ist om
sternuss seyen **Darumb** ist das
dem gantzer leib liecht wirkt
und hat kein tahl der wirker
muss so wirkt er gantz liecht/
Und als die lucern des sibe
mes wirkt er dich erleuchten

Von Gurd Sebastian von
Sebastian Epistel

Quare **Sancti** **p** **fide** **vi-**
terut **regna** **operati** **sunt** **Iusti-**
tiam **adepti** **sunt** **repromissio-**
nes **et** **ad** **hebreos** **xj** **Cap.**

Büder Die hailige
haben mit dem ge
lauben über wunden
die verth. **Sij** haben gewürdt
die gerechtigkeit und haben
begrieffen die verhasung.
Sij haben verstopet die mei
ler der leeren in aufgeleyht
die ungestum des feures **Sij**
haben verjagt den spirit des
schmerz und sind wider ge
sundt worden von der krank
heit **Sij** sind stark worden
in dem krieg **Sij** haben umb
keret die geschloß der außlander
Sij haben genommen die fräwen
von der vrsand in totten. **Aber**
die andern sind auß gesterbt
worden und haben mit auff
genommen die erledigung. **Das**
sij erfunden am bessere vrsade.
Die andern aber haben em
pfangen spott und schleg.
Darnach auch die band und
kärcker **Sij** sind verstanet
worden und zerharren und
angefochten am in der töttig
des schmerzes gestorben. **Sij**
sind umbgangen in dach
heröten und gaisfelen notur
stiglichchen und geangstet

und genötzet der die welt
mit würdig gemessen ist. Dar
den amöden haben sy gederet
In den bergen und in den höle.
Und in den löchern der erde.
Und die all mit der zeugnuß
des glaubens sind sy bewäret
erfunden worden in christo
Ihesu vnserm herren.

Euangelium.

In illo tempore Descendens
Ihesus de monte stetit in loco
caepesi et turba discipulorum
eius etc. Luce. xij. capitulo

Der zeit. **H**ieru Ihesus
ab einem berg und stund in
dem wald. Und die schar sein
er hunger. Und ein grosse me
ng des volcks über all von
Iuda und Iherusalem und
von den nähen potten des
möres und von Tiro Sidone.
Die kamen das sy in horten
und gesund wurden von iren
kranckheiten. Und die ange
wochten wurden von den un
reynen geysten die wurden
gesund und die gantz schar
suchet in zu berüren. **D**an
die krafft gieng von im
auff und hylet sy all. **D**an
als Ihesus auff hub sein
augen in sein hunger do
sprach er. **S**elig sind ir ax
men des geystes. **D**an ein
ist das reich gottes. **S**elig

sind ir die nun hungern. **D**an
sy werden ersätiget. **S**elig
sind ir die nun traynen wan
sy werden lachen. **I**t werde
selig wan euch die menschen
hassen und abtöyent und
straffen und außwerffen ein
ren namen als das übel von
des menschen sun wegen.
Item euch in dem tage in
solochant. **D**an nemet war
ein lon ist nil in dem himel.

Vo Sant Agnesen die epistel.

Confitebor tibi domine et
et collaudabo te deu saluatore
meu etc. Ecclesiastica. li. capitulo

Ich bekenn die herz künig und
wird mit loben dich gott me
inen hylex. **I**ch wird bekene
deinen grossen namen. **D**an
du pist mein helffer und be
schirmer worden. **D**and hast
erlost anemen leib von der
verdampnuß von dem stuch
der boßhaffigen zungen. **I**n
von de leffzen der würdende
die luge. **D**and in dem ange
sicht der durthächter pist
du worden mein helffer. **D**an
hast mich erlediget nach der
meinig der barmhertzigkayt
demens namens. **D**an den
strenenden die berayt sind
zu der speiß von den hende

des sünderden mein sel
von den potten der reub
die mich umgeben ha
von der zungennuß des
men des mich umg
und in der mitte des fe
im ich mit erlöyger
höle des puchts der h
und von der weymäßig
potten und von dem
de luge von dem löp
mit von der angehöre
Nun sel wir loben
herren xpi zu dem tode
mein leben was zu n
der der hellen himel. **E**
mich allenthalere um h
Und es was mit der hi
Ich was auf sehen zu
hylet und sy was mit
gedachte herz demer h
erlöyger und dem er mit
ung de von der welt
Dun du erlöyft die dach
Und erlöyft sy von de
der die dach hassen he
sec gott

Euangelium
In illo tpe Dixit
discipulis suis parabola
simile e regni celoru
Ihesus abscedens etc. Matth.
Et de zeit sprach
zu seinen hunger diese
simy. Das reich de

der suchenden anem sel und
 von den porten der trübsale
 die mich umbgeben haben.
Von der zwangbruff des flam-
 men der mich umbgeben hat
 und in der mitte des feurzes
 bin ich mit erhitzyet Von der
 höhe des pauchs der helle
 und von der overmaßigsten
 zungen und von dem wort
 der lugin von dem bösen künig
 und von der angechte zunge
Mein sel wirt loben den
 herzen gis zu dem todt und
 mein leben was zu nähren
 in der hellen himal By habe
 mich allenthallen um geben.
 Und es was mit der hülf.
Ich was auff sehen zu meiner
 hilf und sy was mit Ich hab
 gedacht heer demer barmhertz-
 igit und dem er mit würd-
 ung die von der welt send.
Wan du erlöset die dich dulde.
 und erledigest sy von der hand
 der die dich hassent heer in-
 ser gott

Ewangeliu

In illo tpe Dixit Ihesus
 discipulis suis parabolā hanc
 Simile ē regnū celoru the-
 sauro abscondito in math. xij.

Et der zeit Sprach Ihesus
 zu seinen jingern dise geley-
 chnus Das reich de himel

ist geleych anem schatz verporgt
 in dem acker in Buch es avint
 an dem. cxxx. blat

Von Sante Vincencio
 dem martir Epistel

Creatus me qui in sapientia
 sua morabitur et qui in iusticia
 meditabitur 4^{te} Ecclesiastica.
 Decimo quarto capitulo

Allig ist der man der
 wonen wirt in seine
 weißhant und der
 in der gerechtigkeit
 wirt gedendet und in dem syn-
 ne wirt gegedendet die süßh-
 tigkait gottes. Er wirt in sprö-
 mit dem brot des lebens in der
 overstentnuß und mit der hant
 weißhant wirt er in teendet.
 und er wirt dar im bestattet
 und wirt mit genavgt und er
 wirt in behalten und wirt mit
 gesendet und wirt in erhöhe
 bei seinen nächsten und be-
 dem ewigen namen wirt in
 erben der here unser gott

Ewangeliu

In illo tpe Dixit Ihesus
 discipulis suis Vt si granu
 frumenti cadens in terra mor-
 tuum fuerit in Johis. xij. cap.

Et der zeit Sprach Ihesus
 zu seinen jingern Vt si granu
 frumenti cadens in terra mor-
 tuum fuerit in Johis. xij. cap.
 an dem. cxxx. blat

Hand die nun hangen
 sy werden erfirigt
 sind die nun wagen
 sy werden lachen
 salig wir auch die man
 hassen und aben
 strafen und aufwerfen
 den namen als die
 des menschen sun
 fernen auch in den
 hochkeit Man wirt
 er lant ist in den
Von Sante Agustin
 Confessor ubi dicitur
 et collaudat re dei
 mea 4^{te} Ecclesiastica
 Ch becom die her
 wird mit loben
 inen hant Ich
 demer gis
 du pist mein
 schremer werden
 erlöset man
 verdampfen von
 der hochstigen
 von de leste
 die luge
 suchte der
 du werden
 hant mich
 meing der
 demer
 stören
 zu der

**An Sanctus Paulus
Bekering die Epistel.**

**In diebus illis. Paulus
adhuc sperans inimicum et edis
in discipulos dñi et Octavi. 12. ca**

In den tagen. Paulus der noch
ambellig oder willig was
der tronung und schlahe wi-
der die lungen des herren.
Gienge zu den fürsten der prie-
ster und hatt das er im gab
santebrieff in die statt Dama-
scum zu den luden schule oder
synagogen. Das ob er etwas
funde des selben wegs man
oder weyb. Sy gebunden fu-
xüt in Iherusalem. Und als
er gieng da geschah es das
er zu nähret der statt Dama-
scus und schnell umb gab in
ain liecht von himel. Da uiel
er auff die erde und hörte
ain stym zu im sprechende
Baulle Baulle Was durch
ächtest du mich. Da sprach
er Wer bistu herr. Da sprach
der herr ich bin Ihesus den
du durchächtest. Es ist die
hört das du widerstest dem
flayßch. Und er zitteret im rocht
sich und sprach. Herr was
wilt du das ich thū. Do sp-
rach der herr zu im Stand
auff und gang in die statt

Da wirt man die sage was
du ~~stym~~ müst thun. Aber
die man die mit im gieng
die stunden und waren ex-
styroden sy hörten die stym.
Aber sy sahen niemant. Da
stunde Paulus auff von der
erde und mit offen augen sahe
er nicht. Aber die bey im wa-
ren zohen im bey den henden
und fürten in in Damascum.
Und da selben was er drey
tag und gesah nicht und
auff und wank auch nicht.
Es was aber ain lunge zu
Damasco mit namen Ana-
mias. Und zu dem sprach
der herr in ainem gesicht
Ananias. Und er antwort im
sprach. Wom war ich pin
es herr. Da sprach der herr
zu im Stand auff und gag
in die gassen die da hays
Rectus. Das ist die recht gasse
und such in dem hawß lude
Gaulum von Thafis und
wilt was er betet. Von Gaul
sah ain man mit name
Ananias emgan. Und leggen
die hand auff in das er das
gesicht widerumb empfienge
Do antwort Ananias und
sprach. Herr ich hab von
uil menschen gehört von
dysen man sagen. Wie uil
es ubels er demen hantigen

Das geschah zu Iherusa
Und diese hat gemacht
fürsten der priester zep
alle die anreiffen dem
Da sprach aber zu
Das Ananias er ist
erwartet was das er tra
kennet von den hantigen
kempet und vor dem
von Iherusal. Und ich
lunge wie uil er mü
und meinen namen
Ananias gieng als an
sein hand auff in r
hantige stude. Der her
hat mich zu die gesan
die er schenke ist auff d
vor Ananias du kom
das da geschah im es
des mit dem hantigen
Und von sander ancl
seiner augen als die
und empfienge das ges
Und stand auff und
trauff. Das ist die st
ward er gesant. Und
Lud er bey den lungen
Damasco wonezet etliche
Und zu sander in den
gen geschicket. Ihesu
santet das er wer ain
Und alle die in horten
wunderen sich und sp
Ist mit dieser der. Der au
ten hat zu Iherusa
die angreiffen haben de
was und ist daru h

hab gethan zu Iherusalem.
 Und diser hat gemalt vñ den
 fürsten der priester zepinden
 alle die anruffen demen name.
 Da sprach aber zu Im der herr.
 Was er ist mir ain auff-
 erwöltes was das er trag mein
 namen vor den haiden und
 künigen und vor dem kindern
 von Iherahel. Und ich würd Im
 zeigen wie vil er muß leyden
 vmb meinen namen. **Und**
Ananias gieng ab und legt
 sein hand auff Im. **Im** sprach
Braue brüder der herr **Ihesu**
 hat mich zu die gesandt der
 die er schiken ist auff dem weg
 vor vñmen du komet bist
 das du geschehst vñ erfüllet wer-
 dest mit dem haidigen geist
 vñ von sunden vñden vñ
 seinen augen als die schuppen
 und enpfing das gesicht wider.
 vñ stünd auff vñ ward ge-
 tauft. vñ da er die speys na-
 ward er gesetzt. vñ also be-
 laub er bey den lungern die zu
 Damasco woneten etlich tag.
 vñ zu sunden In den Sinago-
 gen prediget er **Ihesu** und be-
 stätet das er wär ain sun gottes
 vñ alle die In horten verz-
 wunderten sich vñ sprachen
 Ist nit diser der der aufgestri-
 ten hat zu Iherusalem die
 die angeufft haben disen na-
 men und ist dazub herborn

das er die I gebunden füet zu
 den fürsten der priester. **Aber**
Baulus vil mer vieng an zu
 schreiben. vñ was stunden die
 Iuden die do zu damasco wonete
 vñ bestätet das der wär **Christus**.

Evangelium

**In illo tempore Dixit symo-
 petrus ad Ihesum Ecce nos
 relinquimus oia et secuti sumus
 te Mathei. xix. capitulo**

Ut der zeit sprach **Symon**
petrus zu **Ihesu**. **Wym** war
 wir haben verlauffen alle ding
 und haben die nach geuolget
 was wirt aber vñ dazumb. Da
 sprach **Ihesus** zu Im. **Wie** war
 sag ich euch das Ir die wir nach
 geuolget habent In der widerge-
 berung. **Man** nun wir sitzen
 der sun der sun des menschen In
 dem stule seiner anayestat. **So**
 werdent auch Ir sitzen auff den
 zwölff stulen ruchtende die zue-
 lff gesthlacht von **Iherahel**. **Und**
 ain ieglicher der da verlaufft
 sein hauß oder sein brüder oder
 schwestern. oder vatter oder muter
 oder onkel oder kinder oder ader
 vmb meinen namen. der wirt
 es hundertfältiglichen wider-
 nemen. **Und** wir besitzen das
 ewig lebet.

Wundt polycarpus epistel

Carissime Memor esto do-
 minum nostrum **Ihesu** xpm **tesu**erex =
 ise a mortuo ex femine dauid.
 Secunda ad **Thymotheu** .ij. cap

Nerlichster Bedend
 Das unser Herr Ihesus
 cristus erstanden sey
 von den toden auf dem samer
 Dauidis nach meinem ewageli
 In dem ich arbayt pyß zu den
 panden als amez der bößlich
 arbayt. **A**ber das wort gottes
 ist mit angepunden. **D**arumb
 tuld ich alle ding vñ der auff-
 erwelten wegert. Das auch
 sy erfolgen das hawl das do
 ist **I**n cristo Ihesu mit der hy-
 lischen glori. **D**in getreue red
Wan seyen wir mit amander
 gestorben so werden wir mit
 am ander leben. **L**eyden wir
 mit amander so werden wir
 auch mit amander regieren.
Verlaugnen wir gott so mit
 er unser verlaugnen. **G**elauße
 wir mit so beleibt aber er ge-
 laubig. **E**r mag sein selb mit
 verlaugnen. **D**as emanet in
 bezeyg ich vor dem herren de
 in. **D**as ist Ihesum erklicket
 hat von den toden.

Euangelium

In illo tempore / Dixit
 Ihesus discipulis suis **S**unt
 lumbi vestri preoncti et lucet
 me ardentes. **L**uce .xij. Cap.

V der zeit Sprach Ihesus
 zu seinen Jüngern **E**s solle
 sein eure lende gegürtet un
 pünmend lucen in ewigen

henden in Buch das ewange-
 lium an dem .cxix. blat

In unsern framen tag
 zu liechtmes; **E**pistel
Ihesus dicit dominus. **E**t
 ego mitto angelum meum et
 preparabit viam tuam ante
 faciem meam in Malachy-
 ie. in. Capitulo.

Das spricht der her
 vñ im war ich sen-
 de mein engel der
 wort berayten
 dem weg vor meinem ange-
 sicht. **D**und zehand wird come
 zu seine hawligen tempel
 der hersther den le suchent
 und der engel des testaments
 den le wollen. **N**ientmar er
 wird komen spricht der her
 der scharen. **D**und wer mag
 bedenden den tag seiner zu-
 kunfft. **D**und wer wird stan-
 in zu sehen. **W**an er ist als
 ein plafende feur. **D**und als
 das heut der ferber. **D**und
 er wird sitzen und wir ray-
 nigen die sun oder kinder
 leui. **D**und wird sy zesamen
 blasen als das gold in silber
 und sy werden opffern dem
 herren die opffer in der ge-
 rechtigkeit. **D**und dem herren
 wird gefallen das opffer
 Duda und Iherusalem.

die die tag der ewigk
 die die alen der spr
 die allmächtig her
Euangelium
In illo tempore
 qui completi sunt dies
 parois Mariae marie
 so lesen moysi. **L**uce.
V der zeit sprach der her
 apul send werden die
 der reymigung
 mit Ihesu nach dem
 moysi. **D**o trigen sy in
 Iherusalem das sy in sel
 dem herren. **A**lle geschnit
 ist in dem geset des her
 wen in ewigliche est
 ein hablin das auffg
 der miter lab das wir
 sy schaffen den herren
 die sy geden das opffer
 von und gesagt ist in
 geset des herren. **A**n
 traiden der zu in
 haben. **D**und nentmar
 mensh war in Iheru
 der hies primen. **D**und
 was gerecht und forch
 mactorde den trost. **I**hesu
 und der hawlig geist
 in in. **D**und er hatt emp
 empuret von dem haw
 geist das er mit wurd
 der tod. **W**an allam er
 zu Ihesum des herren

als die tag der welt und
als die alten lár vpricht
der allmächtig herr.

Euangelium

In illo tempore. Post
quā impleti sunt dies pur-
gationis Marie matris ihu
esu legem moysi Luca. ij. ca.

Unter der zeit nach dem and
erfüllt sind worden die tag
der reynigung Marias der
mutter ihesu nach dem gesetz
moysi. Do trügen sy in in
Iherusalem das sy in stelleten
dem herren. Als geschriben
ist in dem gesetz des herren
wan ein weiblisch erst gebo-
rens kiablin das aussgät von
der mütter leib das wirt hain-
sig gehawen dem herren. In
das sy gaben das opffer nach
dem and gesagt ist in dem
gesetz des herren. Ein par
turtelhauben oder zwu lung
tauben. Und nemt man am
menstlich was in Iherusalem
der hieß Simeon. Und der
was gerecht und forchtam
wartende den trost Iherael.
Und der hainlig geyst was
in im. Und er hett empfangen
antwurt von dem hainligen
geyist das er mit wurd sehe
den tod. Nun allam er sahe
was Christus des herren. Und

kam in de geyst in den tempel.
Und als sein vatter von mütter
das kind ihesum einfürten. Das
sy thaten nach der gewonhait
des gesetzes für in. Und er
nam ihesum in sein arme
und lobet gott und sprach.
Nun lass demen brecht herr
nach deinem wort in de seid.
wan meine augen haben ge-
sehen dein hainl. Das du ge-
macht hast vor dem angesicht
aller weleter. Ein liecht zu
offenbarung der haiden und
die glori deines weletes Iherael.

Von Sante Vlasii dem
Martir Epistel

Varissime Testifior cora
deo et Christo ihesu qui
iudicaturus est uiuos et mor-
tuos. Secunda ad Thimo-
theum quarto capitulo.

Allerliebster Ich ge-
zeyg vor gott und
Christo ihesu der do
richten wirt lebendig und
tod. In Buch die epistel vor-
nen in dem cxxix blatt.

Euangelium.

In illo tempore Dixit
Ihesus discipulis suis. Nemo
lucernam accendit et in ab-
sccondito ponit Luca. xj. cap.

Handwritten marginal notes in a smaller script, likely a commentary or gloss on the main text. Some legible words include "In illo tempore", "die tag der welt", and "als die alten lár".

In der zeit Sprach Ihesus
zu seinen Jüngern. Niemandt
zündet an die lucern und setzet
si in verborgenheit. Auch
das ewangelium an de xxxviii.

**Vom Bandt Martha der
Luchstrawen tag Epistel**

Capientia vincit malicia.
attingit ergo a fine usq; ad
finem fortiter et disponit oia
suauiter Sapientie. viij. cap.

Die weisheit über-
windet die bos-
heit. Darumb
berüret si sterck-
lichen von einem end zu dem
andern und ordnet alle ding
süssiglich. Die hab ich lieb
gehabt und hab si auf gesucht
von meiner Jüngent vn hab
si omie gesucht auff zu neme
zu amez gespons vn bin wor-
den am liebhaber. Wer gepalt
Er glorificiert den adel. Wan
si hat die gesellschaft gottes
und der herr aller ding hat
si lieb gehabt. Wan si ist
am leeren der zucht gottes.

Das ewangelium

**In illo tempore. Dixit Ihesus
discipulis suis parabolam hanc.**
Simile est regnum celorum deo
similibus. Mathei. xxv. cap.

**In der zeit. Sagt Ihesus
seinen Jüngern diese gleichnis**

Das reich der himmel ist ge-
leich zehen luchstrawen. In
auch das ewangelium vorhen
an Bandt Maraba tag.

Vom sant Valentem martir epistel

Iustus si mortem precau-
patus fuerit. In refrigerio
erit. Senectus enim est Sa-
pientie. iij. Capitulo

Et das der gerecht mit dem
tod bekümmert wirdt so wirt
er sein in der sichern freyung
wan sein alter ist würdig
mit täglich. Woch mit der
zal der jar gerechnet. Aber
geaw sind die sün des men-
schen und das alter seines
alters am unuermailigts
leben. Er ist gott gefellig
und lieb gehebt worden. In
lebende vnder den sündern
ist er erhebt worden. Er ist
verzücht das die bosheit
mit verwandelt sein verstant-
nis. Ades das die falsch
freuntshaft mit berüge
sein sel. Er ist verzert in
kürze und hat erfüllt vil
zeit. Wan sein sel was gott
geuellig. Darumb hat er
geeylt in auf zefüren von
der mitte der bosheiten.

**Wan die genad gottes und
barmhertzigkeit ist in de
hailigen und des auff stha-
mung in de auf erwölten.**

Das ewangelium
In illo tempore. Dixit Ihesus
discipulis suis parabolam hanc.
Simile est regnum celorum deo
similibus. Mathei. xxv. cap.
Das ewangelium
In illo tempore. Dixit Ihesus
discipulis suis parabolam hanc.
Simile est regnum celorum deo
similibus. Mathei. xxv. cap.

Ewangelium

In illo tempore. Dixit Ihesus discipulis suis. Si quis uult uenire post me abneget semetipsum. Luc. ix.

In der zeit sprach Ihesus zu seinen Jüngern. Ob ettwer nach mir will komen der verlaugue sein selbs on heb auff sein kreuz mit mir nach. In Buch daz ewangelium worden an dem. Lxxviij. blat.

An Sandt petris tagstail die epistel

Frateres Omnis pontifex ex hominibus assumptus pro hominibus constituitur in his que sunt ad deum offerat dona et sacrificia pro peccatis. In ad hebreos quinto ca.

Birder An geglliche bischoff auß den menschen auß genommen wort gesetzt für die meyster in den dingen die da sind zu gott. Buch die epistel am. cxxxviij. blat.

Ewangelium

In illo tempore venit Ihesus in ptes cesarce philippi et interrogauit discipulos suos dicens. Mathei. xvij. capitul.

In der zeit kam Ihesus in die gegend der statt cesarea. Die philippus der fürst da selb gebawen hett und fraget sein Jünger sprechende. Wem sprechen die menschen das du der sun des menschen sey. Da sprachen sy zu im. Etlich sprechen es sey Johannes der tauffer. Die anderen aber spreche es sey helias. Ader aber es sey jeremias oder einer auß den propheten. Da sprach. Ihesus zu im. Wem sprechen aber de der ich sey. Da gab antwort Simon petrus und sprach. Du bist cristus der lebentigen am sine des lebentigen gottes. Antwort Ihesus am sprach zu im. Gelig bist du simon bariona. Wan fläpft im blut hat dir es mit geoffenbaret. Sunder mem watter der in de himel ist. Wnd ich sag dir wan du bist petrus und auß den welsen wird ich bawen mein kirchen. Wnd die gerten der hell werde mit gefigen wide sy. Wnd die wird ich geben die schlüssel des reichs der himeln. Wnd alles das du bindest auß der erde das wird gepunden auch in den himeln. Wnd alles das du auflöset auß dem erdrich das wird auch auß gelöst in den himeln.

[Marginal notes on the left edge of the page, partially obscured and difficult to read.]

An sande Mathias tag epistel.

In diebus illis Burges petrus
In medio fratrum dixit / erat
atque turba hominum simul
tantum ut Actuum primo capit

Ut den tagen Petrus stund auff
In der mitte der brüder im spra-
ch / Aber es was die schere der
menschen bey amander hey
zwanzig vnd hundert. In
man vnd brüder / Es mußt er-
fült werden die geschriff die
vor gesagt hat der heylig
geist durch den mund dauid
von iuda / der gewesen ist der
fürer der die ihesum gefage
haben. der mit gezelt ist ge-
wesen in ons. vnd hat erlö-
set das los diser dienstperleit
vnd hat besessen den acker
vnd dem lon der boßhayt
vnd hat sich erhenckt vnd
ist mitten enzway geproche
vnd sind zerissen alle seine
eingewaid. vnd es ist offen-
bar worden allen einwooner
zu iherusalem. Also das dy-
ser acker hayt nach vrex
sprach Achaldemach das
ist der acker des plutes. vnd
es ist geschriben in de buch
der psalmen. Es sol werden
sein wouung wüst im limes
soll sein der sy einwonen. vnd

sein bisamb wirt nemen
am ander. Darumb muß
auf den mannen die bey
uns gesamlet sind in aller
zeit. In der ein vnd auff-
gangen ist vnder vns der
herr ihesus ansahende wo
den tauff johannis bi an
den tag. In dem er von uns
erhebt ist. Amen zwingen
seiner vrfende hey vns wer-
den amez auff ons. vnd sy
stalten zwen ioseph der ge-
nant was Barsabas vnd
omit seinem zu name gerant
der gerecht vnd Mathia
vnd beteten vnd sprachen.
Du herr der aller hertzen
erkennest zayg ons wen
du erwollest auf den zway
amen zemen an die statt
diser dienstperleit im zwö-
lffpottumb. vnd der liberte-
ten hat iudas das er ab-
gieng in sein statt. vnd sy
gaben in das los da viel
das los über Mathiam.
vnd es ist gezelt worden
mit den ayß zwölffpottay

Evangelium

In illo tempore. Wüst
ihesus duodecim discipulos
suos precipiens eis dicens
capit. Math. x. Capitulo.

... der zeit sender
... zwölff linge
... vnd sprach. In
... der henden sollen
... vnd in die
... samaritan sollen
... vngan. Sonder
... zu den ph
... haben die
... vnd man li
... also sprach
... zu nacher da
... Mathias
... Erlicket
... die a
... vnd weyert auf
... er
... empfangen vnd si
... er geyt. Er sollent
... mehr gold noch
... noch gelt in ernten
... sollent auch ein
... an de weg tragen.
... zwen vnd noch ein
... vnd der erhebt ist
... seiner speis. In well
... statt oder capell. Er en
... Ho stüger wer daz
... dig sey vnd da selb
... vnd in das he
... eingang. Ho grüß
... vnd ist dar die hant
... dig. Ho vnder limes
... fed auff das ist es ab
... müdig so vnt en
... vnd in ewel heren

Itt der zeit

In der zeit sendet Ihesus
 sein zwölff Jünger und ge-
 bott In und sprach. In den
 weg der hayden sollent Ir
 mit abgan und In die statt
 der Samaritan sollent Ir
 mit eingan Sonder Ir sollent
 villicher gan zu den schäfflin
 die verlorren haben das haus
 Israhel. Und man Ir gund
 so predigent also sprechende.
 Es wirt zu nähren das reich
 der himeln. Machtet gesundt
 die kranken. Erlickent die
 toten. Künigent die aussetz-
 gen und werffent auff die
 teufel. Ir habent es umb sint
 empfangen umb sint sollent
 Ir es geben. Ir sollent mit he-
 sizen weder gold noch silber.
 noch gelt In ernen peitlen.
 Ir sollent auch kein tuchten
 an de weg tragen. Woch
 zwen rök noch kein ruten.
 Man der arbayter ist würdig
 seiner speys. In wellliche
 statt oder castell Ir ein ganget.
 So fragent wer darinn wür-
 dig sei und da selbs beleiht.
 Man Ir aber In das haus
 einganget. So grüssent es.
 Und ist dan das haus wür-
 dig. So wirt komen ewer
 freid auff das ist es aber nit
 würdig so wirt ewer freid
 wider zu ewer heren. Und

Wellliche ewch nit aufnemet
 noch hörent ewer predig. Ho
 gänd auß von dem haus ode
 von der statt und schlahent
 auß den staub vo ewer füssen.
 Wan fürwar sag ich ewch.
 Es wirt leydenlicher werden
 der erden von zodoma und
 von gomorra In dem tag der
 gerichtes. Dann diser statt.

An Sant Gregorius tag epistel.

Qui timet deum facit bona
 et qui contines est iusticie app-
 rehendet illam. Ecclesiastici. xv. ca.

O Er gott fürchtet der
 thut güttes am wer
 am behalter ist er
 Büche von Sant Johans
 am cxxxij. blatt.

Evangelium

In illo tempore Dixit Ihesus
 discipulis suis No quidam
 nobilis abiit In regione lon-
 ginqa accipe. Luce. xix. capi.

In der zeit sprach Ihesus
 zu seinen Jüngern. Ein edler
 mensch gieng ab In am were
 künigreich das er an sich nam
 das reich und wider kame.
 Und als er zu Im geuordert
 hett sein zehen diener. Da
 gab er Im zehen minas. Das
 ist nach einer auslegung

sein lipand wirt
 am ander. Darnach
 auf den manen die
 vno gefanlet sind In
 zeit. An der ein und
 gangen ist ander vno
 her. Ihesus anpohent
 den tauff Johans die
 den tag In dem er was
 chigt ist. Amen. prop-
 semer vofande. Ir was
 der amez auff am. Das
 stalten zwei Josph. der
 nant was. Das ist die
 mit seinen zu nam. Das
 der gredet. Und. Das
 und beteten und. Das
 Du her der alle. Das
 eitemst. Das. Das
 da erwollt. Das. Das
 anen zomet an. Das
 diser dierpfer. Das
 liffvordum. Das. Das
 ten hat. Das. Das
 gieng In sein. Das
 gaben In das. Das
 das lof. Das. Das
 und er ist. Das
 mit den. Das
Evangelium
 In illo tempore
 Ihesus dicit discipulis
 suis. Nihil quidam
 nobilis abiit in regione lon-
 gina accipere. Luc. xix. capi.

321
zehen halber **N**ach der ander
fünff und zwainzig pfund
Nach der dritten zehen pfund
und sprach zu im **E**werb
damit bys das ich komo Aber
sein burger hasseten in und
sandten bottschaft nach im
also sprechende **D**u wöllen
mit uns dōser regniet über uns.
Und es ist geschehen als der
herr wider kam und das reich
empfangen hett. **D**a hieß er
beruffen sein ~~diener~~ diener den
er das gelt geben hett das er
wisset wie vil am iegklicher
da mit gewonnen hett. **D**a
kam der erst und sprach **H**err
dem pfund hat zehen pfund
gewonnen. **D**a sprach er zu
im. **D**u solt sein die du gütter knecht/
wan einwendig bistu treu ge-
wesen. **D**u solt gemilt habe
über zehent stett. **D**a kam der
ander und sprach **H**err dem
pfund hat fünff pfund gewun-
nen. **D**a sprach der herr zu im.
Du solt sein über fünff stett.
Da kam am ander und sprach
Herr nim war dem pfund
das ich gehebt hab. **D**as hab
ich behalten in amē schwayß-
tuch. **D**aran ich hab dich ge-
fürchtet darumb das du am
gestrenger menscht bist. **D**u
habet auff das du mit gelegt
hast. **D**a sprach der herr zu
im. **D**u von deinem mund vrtail

vrtail ich dich du schalckhaff-
tiger brecht. **W**issest du das
ich am gestrenger man bin
und bin nim das ich mit ge-
legt hab und silmeyd das
ich mit gesäet hab. **D**arumb
hastu nicht mein gelt zu de
wechsellvunt geben. **D**as
wan ich komen war ich das
wider erfordert hett mit anie
genim oder wüdyer. **D**u und
sprach zu den die da stünde
Vtement von im das pfund
und gebent es dem der da
zehen pfund hat. **U**nd sy sp-
rachen zu dem herten **H**err
er hat zehen pfund. **D**a spr-
ach der herr. **I**ch sag euch
das man amem iegklichen
der er hat gibt. **D**u von de acker
der er hat hat. **D**u von was er hat
sol von im genommen werde.

Von Sante Benedicto epistel:

Dilectus deo et hominibus

Der ist gott lieb und
de menschen des ge-
dichtnuß in dem segen ist
et Guchts vorne an de xxxviii.

Ewangelium

In illo tempore

**Ette nos relinimus oia
et secuti sumus te**

Nim was wir haben
verlassen alle ding
und haben dir nach

...folget. Fuchs wende
...grunde bekehrung
...miseri fronen
...tag die epistel
...diebus illis
...ad Achaia
...den tagen
...Achaia
...epistel
...in
...C
...in illo tempore
...epistel
...in
...den Sante
...et
...in me
...Capitulum
...hab
...episten
...ich
...in
...die
...hab
...die
...die
...die
...die

genolget Buchs voren bey sandt pauls bekerung

An unsern frewen verkündung tag die epistel

In diebus illis locutus est dominus ad Ahas dicens.

In den tagen Sprach der Herr zu Ahas die Buch die epistel voren in ersten tahl am .ix. **Evangelium.**

In illo tempore Missus est angelus Gabriel ref

In der zeit ward gesend der engel gabriel von gott in am statt des landes galilee genant Nazareth Buchs voren in ersten tahl am .ix.

Von Sandt Ambrosio epistel.

Optavi et datus est mihi Jesus et innocenti et venit in me spiritus sapientie. **Capitulo**

Ich hab begert und ist mir geben worden der syn und ich hab angerufft und ist in mich komen der geist der weisheit und ich hab die fürgesetzt allen künigreichen und stulend in die verchtumb hab ich zu nichten geschätzt in geleychnuss zu Is. Ich hab

auch nit zu geleychet amen
vegllichen kopyern stamman
alles gold in geleychnuss zu
Es ist als ein geringer sand.
Und als das lüt wirt gesthätet
das silber in dem ange-
sicht über das hant am die
gestalt hab ich sy lieb gehabt
und hab sy mir fürgesetzt
für das liecht zehaben. Wan
mir send komen alle güthait
mit Es und on zal erberlyt
durch le hand. Und in allen
dingen bin ich frölich gewesen.
Wan mir ist vorgegangen die
weyßhant und ich hab mit
gewist das sy der aller müte
ist. Die hab ich on falsch ge-
leret und on neyd mittayl
ich Es güthait und Es saligkheit
hab ich mit vorgehen. Wan
on endpex ist Es schatz den
menschen darhe de schatz ge-
brauchet haben die send tahl-
hastig worden der freuntsh-
afft gottes

Evangelium

In illo tempore Dixit Ihesus discipulis suis parabola hanc. **Ho quidam peregre proficiscens occidit servos suos et tradidit illis bona sua **Mathej. .xv. capitulo****

...ich dich du schaldest
...gebet
...und im mün das ich
...legt hab und schmed
...ich mit gesact hab
...hafa nicht man güt
...schelberet geben
...man ich können
...wider erpedit hat
...genam oder müder
...sprach zu den die
...Nement von im
...und gebert es
...schen pfund hat
...nachen zu dem
...er hat zehen pfund
...ach der heer
...das man amon
...der de hat
...der mit hat
...sel von im
...en Sandt Venetianer
...Dilectus deo et hominibus
...Es ist gottlich
...die menschen
...dichtweiss in dem
...auf Buchs voren
...Evangelium
...In illo tempore
...Ere nos reliquimus
...et secuta sumus te
...im vor im
...verleihen alle
...und habet de

Wil der zeit Sprach Ihesus zu
seinen lungen dise geleychnus
An mensch zoch auf wallen-
de In orte land wordet sein
krecht und gab In seine gütter
Ame gab er zc. Buchs in sandt
thoma de hysthoff am xxxij. bl.

**Das ewangeli von Im
nach osteren haist also.**

**Ego sum vitis vera et pa-
ter meus agricola est**

Ich bin ein wärer weinstodt
und mein vatter ist der acker-
man in Buch es woren
am grünen donstag und ist
die ander predig und das
ewangeli güt also auß. Was
in dem wollen das bittert
so wirt es eüch.

**Von Sandt Thiburcio
dem markeer epistel.**

**Iustorum anime in manu
dei sunt et non tanget illos
tormentum mortis Sapientie. iij.**

Die selen der gerecht-
ten sind in der
hand gottes und
si wirt mit berüre
die pen des todes. Si sind
gesehen worden den augen
der anweisen das si sterben.
und ist geschätzt worden die
reynigung hier auß geng
und das vor uns ist an

ellender weg. Si sind aber
in dem freid und wie wol
si vor den menschen peyn
erlitten haben. So ist doch
in hoffnung wol untödtlich =
ait. Einwendig sind si
belaidiget. Aber in nil dinge
werden si wol geschickt.
Man gott hat si versucht
und hat si erfunden das
si sein ardig sind. Als
das gold in dem ofen hat
er si bewaret und als ein
preymend opffer hat er si
an sich genomen und in
der zeit wirt in schamung.
Die gerechten werden sich
einen und als die funken
in den voren werden si hin
und her lauffen. Si werde
erwählen die geschlecht
und werden herrschen die
wölcker und wirt regieren
in heer ewiglichen.

Das ewangelium.

**In illo tpe. Dixit Ihesus
discipulis suis. Hoc est pro-
ceptum meum ut diligatis in-
uicem. Johannis. xv. cap.**

Wil der zeit Sprach Ihesus
zu seinen lungen. Das ist
mein gebott das in ein an-
der liebhabent als ich eüch

lieb hab gehept zc Bücher
wornen an dem .cxviii. blat
von den zwölff potten.

An Sandt Jörgen tag die epistel

Iustum deduxit dominus
per vias rectas et ostendit illi
regnum dei Sapientie .x. ca.

Der gerechten hat
gefürt der herr dūch
die gerechten weg
vnd hat im gezeigt die
reich gottes / Bücher wornen
an dem .cxviii. blat /

Evangelium

Ego sum vitis vera et
pater meus agricola est

Ich bin der war weinreb vñ
mein vatter ist der ackerman.

Büch das ewangelium an
dem grönen donstag in der
andern predig / vñ da her /

vnd was die wöllent die bitten

An sandt Marcus die epistel.

Carissime Testificor coram
deo et christo Ihesu qui iudi-
caturus est. secunda. ad Thi-
mothieum .iii. capitulo. Es

Aller liebster Iesū bezeug
vor gott vñ xpo ihu
der da richten wirt
lebendig zc Bücher am .cxix. blat /

Evangelium

In illo tempore Respiciens
Ihesus in discipulos suos dixit
pater sancte zc Johannis .xviii. ca.

Ut der zeit / Habe Ihesus in
sein lungez vnd sprach han-
liger vatter behalt si in dem
namen die du mir gebe hast
Büch das ewangeli am .xx. blat /

Von Sandt vital des
marters tag epistel.

Iustus si morte potupatus
fuerit in refrigerio erit senec-
tus enim venerabilis non Sa-
pientie .iii. capitulo.

Der gerecht ist das er
mit dem tod beühert
wird so wirt er sein
in der sithen freung zc Bücher
die epistel von sandt Valentin
am .xxi. blat /

Evangelium

Ego sum vitis vera et pa-
ter meus agricola est /

Ich bin der war weinreb vñ
mein vatter ist der ackerman
Büch das ewangeli an de
grönen donstag

Von Sandt philipp vnd
Jacob die epistel

Stabunt Iusti in magna
constantia aduersus eos qui se an-
gustauerunt et qui abstulerunt
Sapientie .v. ca.

Die gerechten overder
stan In grosser besten-
dikheit wider die die so
kranget haben und die hin-
genommen haben Ir arbeit man
so nun sehen overdent / So
werden so betrubet werden
vor grausamer vordit in wer-
den sich overmunden der schmel-
keit des omgeschofften hays.
Vnd sprechen In du selbe und
hufwuetigheit wurdten vnd
vor angst des gawstes seuffzen.
Das sind die die am zu sey-
ten haben gehabt zu anem ge-
spott und zu anem geleychnus
der overachtung wie unbesin-
ten onensthen waren schatze
Ir leben am unbesinnte leben
und Ir end on ere. Nientwar
wie sind so gezelt ande den
sunen gottes und ande den
hayligen gottes ist Ir geluck.

Evangelium

**In illo tpe. Dixit Ihesus
discipulis suis. Nō turbetur cor
vestrum neq; formidet. i. q.
Johannis. xiiii. capitulo**

Der zeit / Sprach Ihesus zu
seinen Jüngern. **W**ir hertz werd
mit betrubet noch erschrecke.
Gelaubent Ir In gott so gelau-
bent auch In mich. **V**richs
am grünen dornstag In der erste
predig vnd endet sich mit
disen Worten vnd was Ir

bittent den matter In meine
namen das wirt euch.

**An des hayligen kreutz tag
als es gefunde ward die epistel.**

**Frates. Confido de vobis
In dno ihu q; nihil aliud sapi-
atis. Qui aut conurbat
vos. ad Gallatas. v. capitel.**

Bruder. Ich getreu
von euch In den herte
Ihesu das Ir nichts
andere verstandent. **A**ber aber
euch betrubet der amir tragen
das gericht. **E**s sey wer ee
sey. **D**arumb bruder, ist
sach das ich noch predig
die bestheydung warumb
leid ich dan noch durchachung.
Darumb ist auf gelaret die
sthand des kreuzes. **W**olte
gott das abgeschmitten wurde
die euch betrubent. **A**ndliche
wellent wol gefallen In de
staysch. Die selben nottent
euch das Ir beschmitten wer-
dent. **A**llam das sy des kreuz-
kes creisi durchachung ont-
leiden. **N**och auch die da
beschmitten overdent behaltet
das gesetz. **A**ber sy nottent
euch beschmitten zu overden.
Das sy am ewern staysch
mügen glorieren. **A**ber aber
seyen ab zeylorieren. **D**an
allam In de kreuz amfers
herzen Ihesu cristi. **D**urch

der amir die amir gelu-
ge ist vnd ich der v-
Evangelium
In illo tempore /
no et phariseis. **U**lc-
pomme princeps. **A**ud-
In der zeit / **A**ms an a-
gustine. **U**lcenmus a-
schen in huf. **D**e lud-
de amir gelu weise an-
Der Comt Johannis
amir gelu als ee h-
gese. **W**er der l-
sthen porten die ep-
Chans. Doedatus d-
pote domi. **M**osei it-
qui betrubet nos. **I**n
betrubet. **S**pu. **S**ali.
Bru. **D**eben
so gott in de
wyses herce
causa. **D**e vob. **G**esey-
In allen geystlichen f-
In der sunclipten d-
creisi. **A**ls ee amir ee-
In der we der setzun-
recht. **D**as amir me-
lig und unuermaulig
sonen angesecht In
der amir vob. **G**esey-
zu de auffschwellen
nach aufum. **I**hesu
nach de fufat. **S**eme-
In das lob semer ge-
In der ee amir gena-

den omme die welt gekreuzi-
get ist/ vnd icht der welt

Euangelium.

In illo tempore/ Erat ho-
mo ex phariseis Nicodemus
nomine princeps Iudorum.

In der zeit/ Was am meich
genant Nicodemus auß gley-
snein am füst der Iuder Buch
das ewangeli wort an d. xl. b

Von Sandt Johans tag des
ewangelien als er in das öl
gesetzt ward vor der lateini-
schen porten die epistel.

Benedictus deus et
pater domini nostri ihu xpi
qui benedixit nos in omni
benedictione spiritali ad eph. i.

Brueder. **B**enedict
sei gott vn der vatter
amsern herzen ihesu
christi der vns gesegnet hat
In allen geystlichen sachen
In den himelischen dingen In
christo. **A**ls er vns erwolt hat
In im vor der setzung der
welt/ Das vns maren hup-
lig vnd amuermailiget In
seinem angesicht In der liebe.
Der vns vor geschätzt hat
zu der aufferwöllung der sun
durch christum ihesum In im
nach d. fursatz seiner willens
In das lob seiner genaden.
In der er vns genant ge-

macht hat In seinem liebe sun.
In dem vns haben die erlösung
durch sein plüt vnd die ver-
gebung der sünd nach dem
reichtumb seiner genad die
In vns überflüssig vnd durch
ihesum christum amsern herzen.

Euangelium.

Ego sum vitis vera

Ich bin am wahren weinstock.
Buch das ewangeli wort
am grönen dinstag/ d. d.

Von Sandt Nicolaus erhe-
bung tag die epistel.

Vere sacerdos magnus qui
in diebus suis placuit deo et
imuentus est iustus et **E**ccl. xliij. ca.

Nemt/ war am grosse priester
der In seinen tagen hat gott
vnter gelallen. Buch die epistel
wort von sandt Nicolaus.

Euangelium.

Ego sum vitis vera et pa-
ter meus agricola

Ich bin der wahren weinstock vnd
mein vatter ist der ackerman.
Buch das ewangeli a gröne dinstag.

Von Sandt Gordian
vnd Epimacho epistel.

Iustorum aut in manu dei
sunt et non tanget illos tormen-
tu mortis. **S**apientie. iij. cap.

Die sel der gerechte sind
In der hand gottes vnd sv.

wirt mit herüren die peim Buchs
vornen an dem .cxlvij. blat/

Euangelium .

In illo tempore dixit Ihesus
discipulis suis Hec mand vobis
et diligatis inuicem . Si mundus
vobis odit scito te quia me prio-
rum vobis

Vi der zeit / Sprach Ihesus zu
seinen lungen Das gebeüt
ich eüch das ir am ander lieb
habent **G**h eüch die welt
hasset / **B**uch des ewangeli
an dem .cxvii. blat/

Von Sandt **V**ereci **A**chillei
vnd **P**angratis

Iusti Imperpetuum viuunt
et apud dñm est merces eoru
et cogitatio eorum apud al-
tissimum Sapientie .ij. cap.

Die gerechten wredet
ewiglichen leben
vnd bey dem herren
ist ir lon vnd ir gedencen bey
de höchsten Darumb overden
sy an sich nemen das verich
der zied vnd dyadem der ge-
stalt von der hand des herre .

Wan die gerecht des herren
bededtet sy / vnd mit seine
hailigen aem wirt ee sy be-
schirmen Die liebe des herre
wirt nemen das wappen
clayd vnd wirt wappen
die creatur zu amem räch
des feinde **S**u werdent an

legen für am platten die
gerechtliwt vnd werden
nemen für am helm das ge-
wis gericht **S**u werde ne-
men am anauß streyßpern
~~schilt~~ schilt die gleichait des
glaubens vnd werden ge-
recht gan zu den verhauff-
ungen vnd zu einer gewi-
ssen stat wirt für den der
herz omfere gott/

Euangelium .

In illo tempore . Dixit
Ihesus discipulis suis Hec
mando vobis vt diligatis
inuicem . Si mundus vobis
odit scitote quia me priorē
vobis Iohannis . xv. cap.

Vi der zeit / Sprach
Ihesus zu seine lungen .
das gebeüt ich eüch
das ir am ander liebhabet
Buch des ewangeli vornen
an dem .cxvii. blat von
den zwolff potten

Marie ad martires vnd
Cangolfi die epistel .

Iustorum anime in manu
dei sunt et non tanget illos
tormentum mortis ite Sapen .ij.

Die selen der gerechten sind
in der hand gottes **B**uch
die epistel vñ das ewangeli
von Sandt thiburtio .

Vo sandt **V**eruaio epistel .

[Marginal notes on the right edge of the page, partially cut off and difficult to read.]

Optati et datus est mihi.
Jesus et Inuocauit et venit
In me spiritus sapientie et
Sapientie . xij . capitulo

Ich hab begeret vnd ist mir
geben worden der sin vnd ich
hab angreiffet vnd ist in mich
kommen der geist der weisheit.

Such die epistel vñ sant Ambrosi.

Euangelium

Ego sum vitis vera et pater
meus agricola est.

Ich bin ein wahrer weinrebe vnd mein vater
ist der ackerman.

Such das ewangeli an dem grünen dinstag

Von sant orban de habst epistel

Fratres plures facti sunt sa-
cerdotes idcirco qd morte pro-
hiberentur permanere. hic
aut ad hebreos . xij . capitulo

Bücher wil sein priester
worden darumb
das sy mit dem tod
verboten würden zu beleibe.

Der aber darumb das er be-
leib ewiglich hat er die
ewigen priesterthafft. **V**on
darumb mag er heylwertig
machen. **D**aran er gat durch
sich selbs zu gott vnd lebt
allweg zebitten für vns.

Wan einem sollichen zymt
das er mit am bischoff/hay-
lig/ vnd schuldig/ amuerz-
maulget/ **A**us gesthandet
von den sündern vnd höher

dann die himmel worden. **D**er
hat mit notturfft täglich wie
die priester vor für ir misstat
die offer zu offern. **D**arnach
für die sünd des volcks. **D**aran
das hat er gethan am anal
sich selbs geopfert vnser heiz
Ihesus christus. **D**aran das gesatz
die menschen setzet zu priester
die blödheit haben. **A**ber die
red des gesthoren rechtens die
nach de gesatz ist setzet den
vollkommen für ewiglichen.

Euangelium

In illo tpe dixit Ihesus
discipulis suis. **V**idete vigilate
et orate. **N**escitis enim quoniam
tempus **M**arcii . xij . ca.

In der zeit sprach Ihesus
zu seinen jingern. **W**achent
wachent vnd betent. **D**aran
ir wissen mit wan es zeit
sey. **A**ls der mensch der walle
aus gezogen ist vnd hat vns
lassen sein haus vnd hat
geben seinen dienern den ge-
walt eines geyllichen wercks
vnd hat dem tüchhüter gebotte
das er mach. **D**arumb wa-
chent wan ir wissen mit
wan der heiz des haus come
spät oder mitnacht oder wan
der han bräet oder sei. **D**as
er nicht wan er schnell comet
sünde euch schlaffend. **D**as
ich euch aber sag das sag.

legen für an platten die
gerechtheit vnd was
nemen für an helm die
weis geacht. **F**ür was
men am anauffstehen
sich die geistliche
glaubens vnd was
echt gar zu den weis-
ungen vnd zu ande
ssen stat mit sich der
heiz vnser gott.

Euangelium
In illo tempore dixit
Ihesus discipulis suis
videte vigilate et orate
nescitis enim quoniam
tempus
Marcii . xij . ca.
In der zeit sprach
Ihesus zu seinen
jungern wachent
wachent vnd betent
ir wissen mit wan
es zeit sey als der
mensch der walle
aus gezogen ist vnd
hat vns lassen sein
haus vnd hat geben
seinen dienern den
gewalt eines geyllichen
wercks vnd hat dem
tüchhüter gebotte
das er mach. **D**arumb
wachent wan ir
wissen mit wan der
heiz des haus come
spät oder mitnacht
oder wan der han
bräet oder sei. **D**as
er nicht wan er
schnell comet sünde
euch schlaffend. **D**as
ich euch aber sag das
sag.

Ich allen menschen Ir sollent
machen.

**Von Sant Nicodemus
dem martirer epistel.**

In ista deduxit dñs p̄ vias
rectas et ostendit / r̄

Den gerechten hat gefürt
der hecz durch die gerechten
weg und hat im gezeitget
das reich gottes / r̄ **Buch**
die epistel an dem cxxxvij.

Evangelium

In illo tpe. Dixit Ihesus
discipulis suis Siquis vult
venire post me abneget se
metipsum r̄ **Luce. xi. cap.**

In der zeit / Sprach Ihesus
zu seinen lungen. **W**o ett
wer nach mir willkommen
r̄ **Buchs** worden an de cxxxvij.

**Von Sant Marcellino
und petro die epistel.**

Reddet deus mercedem la
borum sanctorum suorum et
deducet illos in quia mirabili
Sapientie. x. Capitulo.

Gott wilt geben den
lon der arbeit seine
hailigen **W**und wilt
si abfuzen in amen **W**under
lichen weg / **W**e ist heij in
genesen in der bedeckung
des tags und in dem licht
des stern heij nacht / **E**r hat
si gefürt durch das rot mor

und hat über gefürt durch
vil wasser **A**ber Ir weind hat
er coesfenbet in das mor
und von der höhe der hellighe
hat er si aufgefürt **D**arum
die gerechten haben hingen
nomer die raub der bösen.
Wund si haben gelobet herz
demer hailigen namen **W**an
dem si ghabte hand haben
si mit amander gelobet herz
am see gott

Evangelium

In illo tempore / Descen
dens Ihesus de monte stetit
in loco compestri et turba
discipulorum eius **Luce. xij. cap.**

In der zeit / **W**ienig Ihesus
ab aynem berg amnd stund
in dem oeld amnd die p̄zar
seiner lungen und am grosse
menig des volcks r̄ **Buch**
das ewangelium an de cxxxix.

Von Sant Erasmo de martirer epi.

Ecce sacerdos magnus
qui in diebus suis placuit
deo et inuentus est iustus
r̄ **Callesiastici. xliij. cap.**

Remtwax am grosser prie
ster der in seinen tagen hat
gott wol geuallen **Buch**
die epistel von sant Nicolas

Evangelium

[Partial text from the right page, including:]
In illo tempore Dixit
discipulis suis Nemo
potest accipere et in ab
p̄nt **Luce. xij. capite**
In der zeit Sprach
zu seinen lungen **W**ie
habet in die luten r̄
das ewangelium an de
Von Sant Romfa
ten **halft die epistel**
Wan timent den
involutes verbo illu
qui diligit illu conf
vā illu Callesiastici
Wie gott fucht
die werden m
gelubig sein
over **W**o welche in
haben die werden bel
fener weg **W**elche in
tot **W**e fucht mir
gellig si **W**o mel
lich **W**o die werden
mit seinen **W**o
der herren fucht
der **W**o
fagen und in seinen
fuch **W**o werden si hail
den **W**o felen **W**o
fuchen fuchtent die
tot **W**o faine gelott in
gelle haben **W**o
unfuchung
Evangelium

In illo tempore Dixit Ihesus
discipulis suis. Nemo lucer-
nam accendit et in abscondito
ponit. Luce. xxi. capitel.

Ut der zeit Sprach Ihesus
zu seinen Jüngern. Niemand
zündet an die Luce in Buch
das ewangelium am xxxviii.

**Von Sant Bonifacio
dem habst die epistel.**

Qui timent deū nō exūt
incredibiles uerbo illius et
qui diligunt illū conseruabūt
uīa illius. Colossiasici. ij. ca.

Welche gott fürchtent
die werden mit an
glaubig sein seine
wort. Und welche in sich
habent die werden behalten
seinen weg. Welche in fürcht-
tent die suchen was im wol
gefellig sey. Und welche gott
liebhabet die werden erfüllt
mit seinem gesatz. Welche den
herren fürchten die wer-
dent be-~~re~~ ruytten die
herzen und in seinem ange-
sicht werden so hailig ma-
chen. Ir selen. Welche den
herren fürchtent die behal-
tent seine gebott. Am werden
gedult haben bis zu seiner
anbesthawung.

Das ewangelium.

In illo tempore Dixit Ihesus
discipulis suis. Cum audieritis
prelia et seditiones nolite res
Luce. xxi. capitulo.

Ut der zeit Sprach Ihesus zu
seinen Jüngern. Wann ir höret
die krieg und auff lass. Ir
sollent ir mit erschrecken. Es
muß am ersten das bestehen.
Aber es ist noch nicht bald ende.
Und sagt in da. Ir machet
wirt wider das ander auff stan-
d und am reich wider das ander.
Und werden gross erdbeide durch
die stett und pestilentz und
hunger und erschreckung von
himmel und grosse zaychen.

Aber vor disen allen werden
ir ir hend an euch legen. Ir
werden euch durchächten in
dreygeben in iren synagoge
und in die kirchen um meinen
namen und das wirt euch
gestehen zu amez gezeugnuß.

Und darumb setzent in eurer
herzen mit vor zu bedencken
wie ir antworten wöllent.
Wann ich wurd euch geben den
mund und weisheit dem mit
mügent wider reden all eure
widersachen. Ir werden aber
dreygeben von watter in ir
müter. Ir werden gesipten und
freunden und werden euch
am dem tod peynigen. Und
ir werden in nend sein alle.

Und die über gepiet...
ul. maff. Aber in...
et occidit. In das...
und von der hohe...
hüt er sy auf...
die geschichte...
nomen die...
und sy haben...
seiner Jüngern...
denen Jüngern...
denen Jüngern...
sy mit...
umfere gott.
Das ewangelium.
In illo tempore...
deno Ihesus de...
in loco...
discipuloru eius...
Ut der zeit...
ab...
in dem...
seiner Jüngern...
menig...
das ewangelium...
Von Sant Bonifacio...
Qui in diebus...
deo et...
Welche gott...
fuer...
die epistel von...
Das ewangelium.

Menschen **D**umb meinen name
und am lock von ewern hopt
wirt mit vergan **O**ber in einer
gedult werdent ir besitz
einer selen.

**An der Mayer martzer tag
Primi und Feliciani epistel.**

**Expectatio iustorum leti-
tia spes autem Impiorum
peribit. Proverbia. x. ca.**

Die erwartung der ge-
rechten ist am freud.
Ober die hoffnung
der bösen wirt vergan. Die
sterck des anfelligen ist der
weg des herzen und am vöcht
den das übel amüdent. Der
gerecht wirt ewiglich mit
bewegt. Die ungütigen wer-
den mit wonung haben in
der erde. Der mund des ge-
rechten gebürt die weisheit.
Ober die zung der bösen wirt
vergan. Die leffzen der ge-
rechten mercken enol gefelli-
ge ding der mund der un-
gütigen verlexte ding. Die
anfelligkeit der gerechten
schicket sy am dics anders-
trauchung der arletten wirt
sy overrauten. Die gerecht-
kayt der gerechten wirt sy
erfettigen. Und in dem hymm-
lichen **W**erdent be-
giffen die ungerichten.
Der gerecht ist erlediget
von der angst und der un-

gütig wirt für in dargebe.
Der schmaichlex oder zu-
tütler betreügt seinen freind.
Ober die gerechten werden
erlediget mit der hinst. In
der güthait der gerechten
wirt erhöhet die stat. **U**nd
in der verliering der ungu-
tigen wirt das lob. **A**n dem
sagen der gerechten wirt
erhöhet die stat.

Evangelium

**In illo tempore videns
Ihesus turbas ascendit in
monte et cum sedisset acci-
perunt ad eum **M**atth. v. cap.**

In der zeit **A**ls **I**hesus sahe
die scharen da gieng er
auff einen berg. **U**nd als
er gefessen was da gieng
zu im sein hunger. **U**nd ih-
thet auff seinen mund **u**n-
lexet sy am d. sprach. **S**ä-
lig sind die armen in dem
gäyst. **W**an ir ist das reich
der himeln. **S**älig sind
die milten ^{von} sy werdent das
erdrich besitz. **S**älig sind
die klagen **W**an sy werden
getrost. **S**älig sind die hun-
gern und dürsten die gerecht-
tikait. **W**an sy werden ersä-
ttiget. **S**älig sind die barm-
hertigen **W**an sy werden
erfolgen die barmhertigkeit.

Sälig sind die armen
gäysten sind **W**an sy
gäysten sind **S**älig sind
die klagen **W**an sy werden
getrost. **S**älig sind die hun-
gern und dürsten die gerecht-
tikait. **W**an sy werden ersä-
ttiget. **S**älig sind die barm-
hertigen **W**an sy werden
erfolgen die barmhertigkeit.

Selig sind die armen reyne hertzen sind wann sy werden gott sehen. **S**elig sind die freudamen wann sy werden kinder gottes geheißen. **S**elig sind die durchachtung leydet von wegen der gerechtigkeit. **W**ann ir ist das reich der himel. **S**elig sind ir so euch die menschen übel redent vnd durchachten vnd saget alles übel wider euch ligende vnd meinen wegen. **I**renet euch vnd frolockend. **W**ann ewer lon ist überflüssig in de himel.

Von Sant Barnaba epistel.

In diebus illis. **I**n intro-
issent apostoli antiochia
loquebatur ad grecos annu-
ciantes dnm Actum. xj. cap

Al den tagen. **A**lle die lunge-
gangen waren gen Antio-
chiam. **D**a redten sy auch
zu den kirchen vnd were-
kündeten den herren ihesu.
Dund die hand des herren
was mit in vnd vil tzal
der glauben ist beheret wor-
den zu dem herren vnd die
red ist komen zu den oren
der kirchen die da was zu
Iherusalem vnd sy sandten
Barnabam bis gen antio-
chiam. **A**ls der dar komen
was vnd hett gesehen

die genad gottes da frowet
er sich vnd emanet sy all
mit dem fürsatz des herren
zu beleiben in dem herren.

Also das vil schaz gesetzt was
zu dem herren **W**ann **B**arna-
bas was am güttel man vnd
vol des hailigen geystes vnd
des glaubens vnd zoch hin
gen tharsin das er suchet
Saulum das ist Paulum **W**ann
als er in fand. **D**a furt er in
gen Antiochia vnd wand-
leten am gantz Jar da selbe
an der cristenlichen kirchen
vnd lerete vil schaz. **A**lso das
zum ersten die von Antiochia
mit genemt wurden cristen-
lich Junger.

Ewangelium

In illo tempore Designavit
dnus et alios septuaginta duos
discipulos et misit illos hinc
ante Luca. x. capitel

Al der zeit **V**erzeichnet der
herr ander zwanzig vnd sibentzig
Junger. **D**und hat sy gesandt
zwen vnd zwen vor seinem
angesicht in ain iegliche
statt vnd ende dahn er come
wurde. **D**und sprach zu in.
Der schmit ist groß aber der
arbaiter wenig **W**arumb
bittent den herren des schmittes
das er sende die arbeitte
in den schmit **W**em war

Ich send euch als die lämlein
ander die wolff. Ir sollent
nichts tragen. Noch am sack
Noch am tisch. Noch schuch.
Und niemant sollent ir grüsse
auff dem weeg. Und in wuel-
haus Ir eingangen. so spre-
chent zum ersten. Der seid sey
dem hawo. Und ist sach das
da wirt sein am sun des freides.
So wirt auff im rüer ewer
freid. Ist es aber nit so wirt
der freid wider zu euch kerent
aber in dem haus sollent ir
beleyben essent und trincken
was bey ir sey. Wann der ar-
beitter ist wurdig seines lonco.
Ir sollent nit gan wo amem
haus in das ander. Und in
welche statt Ir gangent und
empfachent eucht die mensche.
So essent was man eucht für
setzt. Und hawent die kran-
cken die da selbs sind und
sagent in. Es sey wirt zu
orahmen das reich gottes.
An Sant weils tag epistel
Frateres Rememoramini
priusinos dies in quibus illu-
minati magnu certame susti-
nistis ad Adhebreos. x. cap.
Brüder gedentent der
vergangen tag in den
Ir erleuchtet sind.
Und haben geduldet amen.

grossen streit des leidens.
In anem mit stymachant
und trübsali sind Ir wurde
am beschauung. In dem
andern aber sind Ir gefelln
worden der die also wandlet.
Wann Ir habent am mitley-
den gehabt mit den gepun-
den und den raub ewer
güthant habent Ir mit freud
auff genomen. Erkennende
das Ir werdent haben am
bessers und am beleybendes
wesen. Und darumb sollent
Ir nit verlieren ewer getra-
wen das am grosse belonug
hat. Wann die gedult ist
euch nott das Ir thuent
den willen gottes vn wider-
springent die werhassung.
Wann noch etwas am klame
zeit der da künfftig ist der
wirt komen und wirt nit
verziehen. Aber der gerecht
lebt auß dem glauben.

Evangelium

In illo tpe. Kardes ihu
Confiteor tibi pater dne celi
et terre quia abscondisti hec
a sapientibus. Math. xj. ca.

Et der zeit. Antwort ihu
und sprach. Ich verjuch
die vatter heer des himels
und der erde. Wann du hast
die ding verborgen vor

den weisen und fi
und hast sy geoffen
den klainen. Also
wilt es also am
si gesessen vor die
send me geben
menem vatter. In
hat erkennt den si
am der vatter. In
vatter hat nym an
den allam der sun
das der sun hat n
haren koment zu
die arbeiter mit
send und ich wirt
lücken. Vetter zu
joch und lement.
Wann ich in mit
demütigen heizer
werden zu finden
Wann mein joch y
non punde ist le
An dem tag. Ma
Marcellian die
Frateres. Qua
dedimus deo semp
vobis memoriam
entes
Wunder. Inne joch
perhant sagen alle
für euch all. In
Evangelium
In illo tpe. In
discipulis suis. In
fermento pharisae
oppositis. Luca. 11

den anweisen vnd fürsichtige
 vnd hast sy geoffenbaret
 den klamen Also vatter/
 Wan es also am wol gefalle
 ist gewesen vor die Alle ding
 sind mir geben worden von
 meinem vatter vnd niemant
 hat erkent den sun dan all-
 am der vatter. Noch den
 vatter hat niemant erkent
 den allam der sun. In dem
 das der sun hat wollen offe-
 baren Komert zu mir alle
 Ir die arheiten vnd bephwärt
 sind vnd ich wird euch er-
 lücken. Hebet auff mein
 Joch vnd lernet von mir.
 Wan ich bin milde vñ anieo
 demütigen hertzen vnd Ir
 werden zu finden ewre selen.
 Wan mein Joch ist süß vnd
 mein yurde ist leicht.

**An dem tag Maria vnd
 Marcelliani die epistel.**

Oratio *Oratio agere
 dehemus deo semp qd omnibus
 vobis memoriam vestri faci-
 entes*

Brüder vñ wir sollen durch
 verliwt sagen allweg gott
 für euch all. **Fuchs** am xxv. b.

Evangelium

**In illo tpe. Dixit ihu
 discipulis suis Attendite a
 sermone phariseoru qd est
 hypocrisis** *Luce. 11. capitelo*

In der zeit Sprach **Ihesus**
 zu seinen Jüngern. Ir sollent
 auffmerken von der seure der
 gleichfinez die da ist die gleich-
 serey. Wan nichts ist bedeckt
 das mit geoffenbart werde.
Noch auch heimlich das ma
 nicht wisse was Ir in der win-
 stennuss habent geredt. Das
 vnt In dem liecht gesagt.
vnd was Ir in dem or geredt
 habent In de schlaff kamern
 das vnt geprediget. **In** de
 tächern. Ich sag euch meinen
 freunden. Mit erstheutent ab
 den die den leib tödten wan
 nach dem haben sy mit mer
 was sy tünd. Ich will aber
 euch zaygen vñ Ir sollent
 fürchten. Fürchtet den der nach
 dem and er getödet hat. hat
 gemalt zelassen In das hellisth
 seure. Also sag ich euch den
 fürchtet. vñ werden mit fünf
 spätzen omb zwen halber
 verlaufft. vnd amez auß In
 ist mit In der veregessung vñ
 gott. Auch die löcke ewres
 haubtes sind all gezellet.
Wazumb sollent Ir euch mit
 fürchten. Ir sind besser dan
 zil spätzen. Aber ich sag euch.
Am seyglücher der da vnt
 vnt belemen vor den menschen
den vnt belemen der sun
 der menschen vor den engel
 gottes.

grossen freit der ledet
 In einem nie schmach
 vnd teilhaft sind Ir
 am beschauung. Ir
 anden aber sind Ir
 vnder der die also
 vnt Ir habent an
 der gehalt mit der
 den vnd den raub
 güthart habent Ir
 auf genommen. **Er**
 das Ir werden habent
 besat vnd an be-
 wesen vnd dunt
 de mit verbaen
 vnt das an gese
 hat. **Wan** die
 euch not das Ir
 den willen gott
 pringent die
 vnt noch etwas
 zeit der da
 vnt vñ vñ
 verziehen. **Aber**
 lebt auf dem
Er
In illo tpe
Confiteor tibi pater
 et tibi quia abscondisti
 a sapientibus
 Ir der zeit
 vnd sprach. Ich
 die vatter her
 vnd der ead
 die ding

müter leib hab ich dich ge-
hailiget. Und eine prophete
in den wölckern hab ich dich
geben. Und hab gesprochen
A. a. a. Herz gott myn war
ich kun mit reden wan ich
bin ein kind. Und der hertz
sprach zu mir. Mit sprich
ich bin ein kind. Wan zu
allen dingen dar zu ich dich
schickte wirst du gan. Alle
ding die ich dir gebewt
wirst du reden. Du solt
die mit fürchten vor dem
angesicht. Wan ich bin bei
dir das ich dich erbedige
spricht der herre. Und der
herre hat gesendet sein hand
und hat berürt ^{mein} mund
und der hertz sprach zu mir
Nun wie ich hab geben
meine wort in dem mund
und hab dich herot gesetzt
über die wölcker und über
die reydh. Das du auß wer-
ffest und zerbrecheest und
zersträest und entremest
und pawest und peltzest.
Sprich der allmächtig herre

Euangelium.

Iniciu[m] Sancti ewange-
lij s[ecundum] Lucam. In diebus
herodis regis iudee sacerdos
quidam nomine Zacharias
deuita abia r[ati]o Luce primo
capitulo

Es ist gewesen
in den tagen
des künigs He-
rodis ein priester mit na-
men Zacharias. Von dem
geschlecht Abia und der
hett ein weib von den
töchtern Naaron und re-
nam was Elizabeth. Aber
si waren beide gerecht
vor gott. Und wandelten
in allen gebotten und ge-
rechtmachungen des herre
in tag. Und si hatten
keinen sun. Darub das
Elizabeth unfruchtbar
was. Und si beide ma-
ren nun fürgangen in
den tagen. Und ist gesche-
hen. Als Zacharias ge-
prauchet das priesterlich
ampte in der ordnung seiner
stat vor gott nach der ge-
wornhait der priesterth-
afft. Da gieng er auß
nach dem lop das er le-
get das gewinnend opffe
Und als er in den tempel
des herren was eingangen
und alle menig des volcks
was herausen betonde zu
der zeit des geprenten
opffers. Da erstim in der
engel gottes des herren im
stund zu der gerechten des
altars des geprenten opff-
ers. Und als Zacharias

in der fülle der m[er]ke
wilt und die wort
auf in dem da si
in der engel. Er
si die mit fürchten
dem gepet ist. Er
und den hantman
mit die gebeten an
und du wirst haiff
namen Johannes. Er
und froeliching wort
den d[er] ul werden
den in seiner gepu
e wort geyt werden
herre. Wem und
das da trunken ma
e mit trunken. Und
fult mit dem hant
nach auf dem leib
mutter. Und wil der
vom israhel mit
zu gott dem herre
e wort vor gan
den geyt und in de
Folio das er helere
de witter in die su
angelaubigen zu der
hant der geachsten
witter dem herren
k[un]ne volck
In seinem tag die
Her d[er] domi
d[er] insule et accen
de lops. D[er] ad v[er]o
ut me de ventre
Nix capitulo.

In an sahe. In ward er be-
 trübt und die vortcht niel
 auff In. Dond da sprach zu
 im der engel. Zacharias du
 solt die mit fürchten. Dorn
 dem gepet ist erhört worde
 und dem hawssraw Elizabeth
 wort die gebere amen sun
 und du wurst haissen sein
 namen Johannes. Und freud
 and frolockung wort die er-
 den. Dond uil overden sich fröu-
 wen In seiner gepurt wan
 er wort groß werden wie dem
 herren. Dorn and ander tracht
 das da trincken macht wort
 er mit trincken. Und wort er-
 fult mit dem heylige geist
 nach auß dem leib seiner
 mütter. Dond uil der kinder
 von Israhel wort bekeren
 zu gott dem herren. Dorn
 er wort vor gan vor im In
 dem geist and In der kraft
 Helie das er beker die herten
 der wätter In die sün am die
 ungläubigen zu der weis-
 hant der gerechten. Zu be-
 raiten dem herren am vol-
 komeu volck.

An seinem tag die epistel.

Hec dicit dominus Au-
 dite Insule et attendite ppli
 de lege Dni ad vtero voca-
 uit me de ventre Isaie
 xlix capitulo.

Die ding spricht der
 herr. Hörent Ir Insule
 and vermerket Ir
 wölker von orteu. Der herr
 von mütter leibe hat mich ge-
 fordert and hat gedacht memo-
 namens. Und hat gesetzt me-
 inen mund als ein schaypffs
 schwert. Dond dem schatten
 seiner hand hat er mich besth-
 imet. Dond hat mich gesetzt
 als amen außermöllen schup.
 In seinem tücher hat er mich
 verborgen and hat zu mir ge-
 sprochen. Du bist mein diener
 Israhel. Dorn In die würd
 ich glorieren. Dorn nun das
 spricht der herr. Er hat mich
 geformet auß mütter leib In
 zu amem diener. Ich hab dich
 geben In das licht der wölker
 das du sehest mein heyl byß
 zu de aufersten der erden. Die
 künig werden sehen and die
 fürsten werden mit auff sein
 and werden anbeten gott dem
 herren and den heyligen Is-
 rahel der dich ermöllet hat.

Euangelium.

In illo tpe. Rndit Zacha-
 rias et dixit ad angelum.
 unde hoc scia. Ego enim sum
 senex et uxor mea luce. 7. ca.

In der zeit Antwortt Zacha-
 rias and sprach zu dem

engel Von wamen würd
ich das wissen Wan ich pin
alt ond mein hauffrau ist
fürgangen In den tagen. Der
engel antwort ond sprach zu
Im Ich bin der engel Gabriel
der ich stam vor gott om bin
gesendet worden zu dir ond
die ding die wärllichen wer-
künden. Vnd nymwar du
würst schweygent im würst
mit augen reden mit In den
tag bis die ding geschehent/
Darumb das du nit gelaubet
hast meinen wortten. Die
dan zerküft werden zu seine
zeiten Vnd das wolt was
heraussen wartet Zacharia
Vnd verwunderen das er wer-
zuge In dem tempel. Vnd
als er heraus gieng Da mo-
cht er nit zu In reden Vnd
si erkanten das er hett gesche
am gesicht In dem tempel.
Vnd er wicket In om kelaib
am stam Vnd ist gesthehen
als erfüllt waren die tag seines
ampts da gieng er ab In sein
haus. Aber nach den tagen
di empfieng Elizabeth sein
hauffrau ond erzehrg sich
fünff monat ond sprach Wann
also hat omie der heere getan In
den tage In den er hat ange-
sehen hinzenemen mein schm-
ack vnder den menschen.

270
Im ander Ewangeli.

In illo tpe Elizabeth im-
pletum est tempus pariendi
et peperit filium. Luce primo ca.
Et der zeit / Ward erfüllet die
zeit das Elizabeth gebären
solt ond hat geboren einen
sun Vnd Ir nachpawren vn
freund horten das der heere
groß hett gemacht sein lüz-
hertzigkayt bey Ir Vnd frolo-
cketen mit Ir Vnd es gestha-
he an dem achten tag / Da
kamen si zu beschneyden das
kind ond nemten das bey de
namen seines watters Zach-
ariam Vnd sein müter ant-
wort ond sprach. Mit nichte /
Bunder es soll genent werde
Johannes Vnd si sprachen
zu Ir Nun ist doch niemad
In demem geschlachte der ge-
nannt sey des names Vnd
also wicketen si seinem
watter men er wolt das er
also genent wurde. Der
heereet amen stiller am sthee-
ob also sprechende. Johannes
ist sein nam. Des verwun-
derten sich alle menschen.
Zu diser stund ward geöff-
net der mund Zacharie
Vnd sein sun Vnd ward
reden lobende gott Vnd
ward am grosse vort über

all le nachpawren
alles gepung des
lands wurden ges
die wort Vnd
fand die die hoch
hertz sprechende
ge das die kind
was die kind des
bey In dem Euch
watter was erfüll
hertzigen omie an
und sprach. Es sey
der gott sprachel
hat hertzgesuch
gemacht die erbed
sines volkes
Johannis Vnd
erren die epist
My sunt vrie
die quorum dustia
non non accep
Eckesia fac. xliij
Die sem
der heere
welle
talyt
gestung empfang
Key dem samen
die gutheit die
erschafft send
Vnd In den gepu
gestanden Ir san
sun von den me
dent by In er
geschlachte vnd

all Ir nachpawren im über
 alles gepürg des lüdythen
 lands wurden gesagt alle
 dise wort Und setzten alle
 sambt die das horten in Ire
 hertzen sprechende Dwer man
 est das das kind werde Fur
 war die hand des herren was
 bey und Eucharis sein
 natter ward erfüllet mit de
 hayligen geyst und weiffaget
 und sprach Segnet sey der
 herz gott Israhel. Wann es
 hat haimgesuchet am hat
 gemacht die erledigung
 seines volkes

Johannis und pauli ma-
rtiren die epistel

Hi sunt viri misericor-
die quorum iusticie obliuio-
nem non acceperunt **Ec-**
clesiastica .xliij. capitula

Die sind die man
 der barmhertzkait
 wellicher gerecht
 tikeit kein oere
 gessung empfangen haben.
 Wey iren samen beleibet
 die gutthait die hayligen
 erbsthafft sind Ire ericklen.
 und in den geschafften ist
 gestanden Ir samen und Ir
 sun von iren wegen beleib
 bent hys in ewig zeit Ir
 geschlacht und Ir glori

Wirt mit verlassen Ir leib sind
 begraben in dem feid und
 Ir namen werden leben ewiglich.
 Ir weiffhafft werden sagen
 alle volker und Ir lob wort
 verkunden am ewigliche lichte
 der hayligen

Ewangelium

In illo tpe dixit Ihesus
discipulis suis. Mitendite a
fermento phariseoru qd vpxo-
ccisus Luca .ij. capitul.

Ut der zeit sprach Ihesus
 zu seinen Jüngern Ir sollet
 auffmercken von der ferre
 der gleichwert zu Buchs die
 ewangelij an de dñ. blat
 von sant Leo dem hay
 ligen Habst die epistel

Eae sacerdos magnus qui
diebus suis placuis deo et
muentus est iustus **Ec-**
clesiastica .xliij. capitul.

Utemwar am grosse prieste
 der in seinen tagen hat gott
 wol gefallen zef Buch die epi
 stel von sandt Nicolao

Ewangelium

In illo tpe. Dixit Ihesus
discipulis suis parabola hanc
Ho quida peregre ppiasens
vocavit Mathei .xxv. cap.

Ut der zeit sprach Ihesus

zu seinen lungen die geleich-
nuss. Am anenstz zoch auff
swallen. Buchs am. cxxvij. bl.

In sant peters abet die epistel.

**In diebus illis Petrus
et Johannes ascenderunt in
templum ad horam orationis
nona etc. Actuum. iij. capitel.**

In den tagen Petrus und Jo-
hannes giengen auff in den
tempel zu der neunde stund
des gebetes. Und ain lamer
man auff mütex leibe ward
getragen. Den sy täglich
legten zu der porten des
tempels die da haist Spe-
tiosa das er hätte dar almüse
von den eingenden in den
tempel. Ader selb als er sahe
eingan in den tempel sant
petrus und sant Johannes. Da
batt er sy das er von in dar
almüsen nain. Und Petrus
mit sambt Johanne sahe in
an und sprach zu im Schaw
in omis. Und er sahe sy an
und getrauet er wurd ettwas
von in nemen. Da sprach
Petrus. Silber und gold
hab ich nicht. Daz ich aber
hab das gib ich dir. In dem
namen Jhesu cristi nazareni
stand auf und wandel. Da
berüret Petrus die gerechte

hand des lamen in richtet
in auff und zehand wurde
gestreckt sein hend in sole
und sprang und stund auff
und wandlet. Und gieng
mit in in den tempel sprein-
gend und gott lobende.

Und alles volck sahe in wa-
ndlen und gott lobend. Und
erkannten in das er der man
der zu dem almüsen sas zu
der hüsthen porten des
tempels. Und wurden all
erfüllt mit vortcht und sth-
nellem verwundern in de
menschen das in dem ge-
sthehen was.

Evangelium.

**In illo tpe. Dixit Jhs
Petro Symon Johannis
diligis me plus hijs etc.
Johannis. xx. capitulo.**

In der zeit sprach Jhs
zu petro Symon Johannis
hast du mich mer lieb dar
die. Da sprach Petrus la
herr du waisst das ich dich
lieb hab. Jhesus sprach zu
im weid meine länlin. da
sprach er wider. Symon
Johannis hast du mich lieb.
Petrus sprach zu im. Da
auch herre du waisst das
ich dich lieb hab. Jhesus

sprach zu im
länlin. Und spr
then mal zu im
Johannis haue
Da sprach pet
das der herre zu
mal zu im spr
mich lieb. Und
Herre du hast
kint du waisst
lieb hab. Die
zu im. Und
ffin. Für w
ich die. Da du
da gartest du
ledest. Ma du
om du aber
waisst auff
Und am ande
Und mit dich
mit im wille
er betende
er wurde got
Am den tag
In diebus
herodes rex m
geret quosdam
Actuum. xij.
In den tagen
finig herodes
er etlich peim
firtchen. Er
Jacobum der
mit dem p
aber sahe.

sprach zu im warde meine
 lammee. **Und** sprach zum dri-
 tten mal zu im **Simon**
Johannis haust du mich lieb.
Da ward petrus betrubet
 das der heere zu dem dritten
 mal zu im sprach. **Hast** du
 mich lieb. **Und** sprach zu im.
Heere du hast alle ding er-
 kunt du waisst das ich dich
 lieb hab. **Da** sprach der heere
 zu im. **Wardne** meine stha-
 fflin. **Hier** war fuerwar sag
 ich dir. da du lungez warst
 da gurtest du dich and wand-
 letest wa du hin woltest.
Wan du aber alt wurst. **So**
 wurstu austrecken dem hend
 and am ander wunt dich gurte.
Und wirt dich furen wa du
 mit him wille. **Und** das redet
 er betrubende mit was tod
 er wurde gott clariffizieren.

Am dem tag epistel.

In diebus illis **Visit**
herodes rex manus ut affli-
geret quosdam de ecclesia et
Actuum. xij. capitulo.

In den tagen. **Wand** auf der
 künig herodes die hend das
 er etlich gemiget von der
 kirchen. **Er** hat aber getott
Jacobum den brüder **Johis**
mit dem schwert. **Da** er
 über sahe das er den juden

damit wol geuel. **Da** lieg
 er auch wahren sandt peter.
Und es was am hochzeitlicher
 tag. **Und** als er im gefangen
 hett da legt er im in am lüz-
 tler. **Und** gab im vier haubt-
 leütten der jeder vier eitter
 onder im hett die so sein hute.
Wan er wolt im nach den oster
 dar geben dem volck zu tödte.
Und also ward petrus behalte
 in dem kircker. **Das** gepett
 aber geschach on anderlag wo
 der kirchen zu gott für im. **Wan**
 als herodes petrum wolt dar
 geben dem volck zu tödten. **Am**
 der selben nacht schlieff petrus
 zwysthen zweyen eittern ge-
 punden mit zweyen kettin. **Wan**
 die hütter vor der thür behüte
 den kircker. **Und** nement war
 der engel des herzen stund bey
 im and das liecht erschein in
 der wouung des kirckers. **Im**
 schlug die seiten sant **Peters**
 and awcket im and sprach
Stand bald auff and da uiele
 die kettin von seinen henden.
Aber der engel sprach zu im.
Wirt dich and leg an dein
 hosen. and er tet es also. **Im**
 der engel sprach zu im. **Wan**
 gib dich mit demen klaid
 and volg mir nach. **Und** er
 gieng herauf and wolgte
 im nach. **Und** er wisset

mit das es war was die durch
den engel geschach. Aber er
manet er sahe ein gesicht.
Da sy aber giengen die erste
und die andern hüt. Da kame
sy zu der wism potten die da siet
zu der statt die ward in auff
gethan. Und als sy herauf gie-
gen da siengien sy fürbas
am gassen. Und von stunden
wich ab von im der engel des
herren. Und Sant Peter leret
zu im selbs und sprach. Nun
wüß ich warlich das der her
hat gesendet seinen engel un
hat mich erloft von dem ge-
walt Herodis und von aller
wartung des volkes der luden.

Euangelium.

Womit Ihesus a patre ce-
saree in **R**am Ihesus in die
gegend der statt Cesarea. Duchs
wonen am xliij. blat.

An sant pauls tag epistel.

Quare Notu vobis facio
euangelium qd euangelizate
est a me quonia non sim ho-
mine ad Gallatis. i. cap.

Brüder Ich thū euch kund
das ewangeli das vō
mir warlich erkündet
ist. Wan es ist mit nach de
menschen. Ich hab auch das
mit von de menschen genome
noch erlernet. Aber durch die

Offenbarung Ihesu Christi.
Iz habet gehört meinen wa-
del etwan in der Jüdischait.
Wie ich über die mas hab
durchachtet die kirche gottes
und auff gestritten. Und über
nam mich in der Jüdischait
über vil mein mit genossen
in meinem gesthlacht. Und
am mer überflüssiger lieb-
haber bin ich gewesen mein-
er vätterlichen geses. Da
aber im geuelde der mich
auff gesthanden hat auß mü-
ter leyb und geuordert durch
sein genaude. Das er offenba-
ret seinen sun durch mich
das ich den warlich gree-
kündet in den hayden. **A**e-
hand volget ich mit de flaisch
und plüt und kam mit mer
gen Iherusalem zu meinem
vorgangern den zwölffpotten.
Aber ich gieng ab in Ara-
biam und leret widerumb
gen Damastum. Darnach
nach dreien jaren kam ich
gen Iherusalem zesehen
Petrum. Und belayb bey im
fünfftzehen tag. Aber kamen
andern zwölffpotten hab ich
sunst gesehen. Dan allain
Jacobum den brüder des herren
was ich aber euch schreib.
Womit war vor gott. Wan ich
missede mit.

Euangelium

Ewangelium

In illo tempore / Dixit / Symon petrus ad Ihesum ecce nos relinquimus omnia

In der zeit / Sprach symon petrus zu Ihesu / Wir waren wie haben verlauffen alle ding / Ich such das ewangelium wonen an dem ewig. blat

An Sante Johannis achten epistel / An dem ewigeli als am tag

An unfer frauen tag haim. suchung die epistel

Ecce iste venit saliens in montibus transiliens colles

Canticorum secundo capitulo

Ement war der kempt sprengende in den bergen über springende die püchel

Veleych ist mein geliebter dem gemessen und dem kalb der hunden / Wem war er stat nach unfer anand und sicht durch die finster und sicht herfür durch die gätter / Wem war mein liebhaber redet mit mir. / Stand auff / eil mein freundi. / mein taub mein schön und kom. / Wan yetzund ist der winter vergangen. / der weg ist abgangen und entwüthen. / Die plumen sind erpömen in unfer erd. / Die zeit des weinlesen ist herzu kommet

Die stim der turteltauben ist gehört worden in unfer erd. / Der freygenhaw hat her für praecht sein frucht / Die gonden awengarten haben geben ire schmack / Stand auff eil mein freundi. / Wem schön und kum mein taub in den löchern der wesen in der höle der stamhauffen. / Wem am dem angesicht / Dem stim erlling in meinen oren / Wan dem stim ist süß und dem angesicht ist hübsch.

Ewangelium

Exurgens aut macia

Maxia. / Stand auff in den tagen und gieng ab in das gebürg / Suchs im ersten tahl am .xx. blat

An Sante thomas erhebung tag epistel

Deatus vir qui inuentus est sine macula et qui post aurum non abiit nec speravit / ref Ecclesiastica .xxxj. capitu

Nig ist der man der erfunden ist worden on mackel und der nach dem gold mit abgange. / Doch hat hoffnung gehabt in die stätz des geltes / Wem ist der / und wir werden in loben / Wan er hat gethan

1
amunder merck In seine leben.
Woz ist bemeret worden In
de and ist vollkommen erfunde
und des glori wirt die ewig
glori der da macht übertrachte
und hat mit übertrachten
und heit mügen übel thun
und hat es mit gethan. Dar-
umb sind des menschen gut-
hapt bestatet worden In dem
hersen und sein almußen wirt
aussprechen am siegliche
büch der hantigen

Das ewangelij such wone
am achtende tag der oster
Thomas der jünger amez
von den zwölffen

Von sant vleichs tag epistel

Ecce sacerdos magnus est
Nimmar am grosser priester
Büch am cxxxij. blat

An dem tag die epistel
Sunt lumbi vestri precincti
Es sollen sein ewe lende ge-
gürttet. Büch an de cxxix. blat

Am achtenden Sant peter
und Sant pauls epistel.

Uij sunt uiri misericordie.
Das sind die man der hant-
herzikeit. Büch vonnen
Johannis und pauli

Evangelium
Cum sero factum esset
In der zeit da es spat ward
Büch am cxxij. blat

Von sant willhold. gleich

als von sant vleich

San Sandt Kilian vn
seiner gesellschaft epistel

Sancti p fidem. Die
hantigen haben durch den
glauben über wunden zē
Büch am cxxix. blat

Evangelium

Uident Ihesus turbas.
Als Ihesus sach die phare.
Büch am dij. blat

Am achtenden vnsere frone
gleich als am tag

An der sibem brüder tag. Distel.

Rememoramini. Brüder
gedenket der vergangen
tag. Büch an dem dij. blat

Evangelium

Loquenti ihesu ad turbas
ecce mater. Büch zu
letzt In dem. In der zeit/
Nahneten die geschriefft ge-
lerten. In dem end. In dem
ersten teil am lxiiii. blat

Von sant Maegret epistel.

Dominus deus meus.
Herr mein gott. Büch
am cxxxij. blat

Evangelium

Simile est regnum celoru
thesauro Das reich der hi-
mel ist. Büch am cxxx. bl.

**An der zwölffpotten tay-
lung epistel.**

Das ewig
mit dem herten
Büch an dem
Evangelium
Comuonit
Ihesus rufft zesa
zwölf jünger
Cicilia julie
Epistel
Cicilia ag
die pille ge
Büch an dem
Das ewig
Merck
der gleichner
dem dij. blat
San Sant
Jankfamer
Die den
mein gott
Evangelium
regnum
pinbus Das
himel ist gele
am cxxx. bl
Von Sant
talera die ep
Cicilia fo
mit der puech
W
ist
mit
wen
den letzten
so hat get
das man
und

I Corde enim creditur **Brüder.**
mit dem hertzen gelaubt ma.
Buchh an dem Cxxi. blat

Euangelium.

Conuoctio ihu duodecimo
Ihesus rufft zefamen sein
zwölf jünge. Buchh an xxxvij.

Quinti julite in Alexij
Epistel

Contratio agere in **Brüder.**
wie sollen genad erwirten
Buchh an Cxx. blat

Das euangeli. **Attendite.**
Wierdent auff von der ferwe
der gleichfinez Buchh an
dem Clij. blat

Von Sant Kristina der
Jungfrawen epistel

Ane deus meus **Herz-**
mem gott Buchh an Cxxvij. b.

Euangelium. **Simile**
est regnum celorum deo wie
gimbus. **Das** reich der
himmel ist gleich. Buchh
an Cxxix. blat

Von Sant Maria Mag-
dalena die epistel.

Mulierem forte quis inue-
niet in puerbionu colimo.

Wer ist der da finden
wilt am sterke fra-
wen **D**ax and von
den letzten enden in lon an
so hat getawen das hertz
des mans and der rauch he-

darff si mit **E**rwirt in wider
geben gutes and mit übelo alle
tagen **W**elchens **S**o hat zefamie
gesucht die woll in den flachh/
Wnd hat gewirckt mit rat **W**er
hend **S**o ist worden als am sthiff
ames kamers **D**as von verre
bringt sein prot **W**nd ist auff
gestanden bey der nacht and
hat geben den raub **I**ren hauf-
genossen and die speys **I**ren die-
nen **S**o hat gemerckt den ader
and hat den kruufft **N**ach der feucht
Wer hend hat si gepflanzet
den weingarten **S**o hat ge-
gürtet mit sterke in lende **A**m
hat krefftiget **I**ren arm **S**o
hat oersüchet and gesehen das
gut ist in gewerbe **A**lt erwirt
erlöset in der nacht in lucern.
In hand hat si gelassen zu sta-
ren dinge and in finger ha-
ben begriffen die spindel **S**o
hat in hand auff gethan **D**e
armen and in spann auf ge-
speckt den ellenden **S**o erwirt
nicht fürchten des hauff wor-
der kelin des schnees **A**ll in
hauff genossen sind kllaydet
mit zwysfachen klayden and
maniger farb am klayd hat
si in gemacht **A**wers leinwat
and purpur in anligende **E**l
in den porten ist in man **W**an
sitzet bey den weysen der erde
So hat gemacht am lein
klayd and hat es verkauft.

Und hat le gürtel geben Chananeo
Die sterck und zier le anlegung
Und sy wirt lachen an dem lung-
sten tag/ Sy hat geöffnet den
mund der weisheit Und das
gesetz der mildekeit In le zuge/
Sy hat gemerckt die stetig
des haroses und das prot hat
sy müßig mit geessen/ In sun
seind auff gestanden am haben
sy die saligsten prediget Und
le man hat sy gelobt Weil töchter
haben gesamlet reichthumb.
Du hast sy allain all übergan-
gen **Retrieglich** ist die genad
und eytel ist die hübsche Das
weibe die gott fürcht die wirt
gelobt/ **Lebent** le von der frucht
des hend und sy oneret loben
In den porten le werck

Evangelium

Rogabat Ihesu quida phariseus / Buchs am 111. blat

An Sant Jacobs abent epistel.

Deatus vir qui inue / Buch die epistel von der ex-
hebung Thome.

Evangelium

Missit Ihesus duodecim / Buchs am 111. blat

An semem tag Epistel

Benedictio dñi / Buchs vonnen
am 111. blat

Evangelium

In illo tempore / **Accessit ad**

Ihesum mater filiorum zebedi
Matthej. xx. capitulo

Et der zeit **Wahmet zu Ihu**
die müter der sun **Lebedei**
mit den sunen bittende und
begerend etwas w im **Da**
sprach **Ihesus** zu **le** **Was** wilt
du. **Da** sprach sy. **Sprich**
das die zwen fremen sun sitze.
Amer zu der gerechten und
amer zu demer gelingte hand
In demem reich. **Und Ihus**
antwortt le und sprach. **Je**
wissent mit was le bittent
Müget le trincken den kelch
den ich trincken würd. **Da**
sprachent sy zu im **Ja** wir
mügen **Da** sprach er zu im.
Ja fürwar le werdent mein
kelich trincken **Aber** zesitzen
zu onemer gerechten und
lingten hand ist mit mein das
ich es eüch gebe. **Sunder**
wellichen das beravt ist von
memem vatter.

Von Sant Cristoffero epistel.

Iustus si morte / Buch die epistel am 111. bl.

Evangelium

In illo tempore / **Dixit**
Ihesus discipulis suis **Si**
quis venit ad me et non
adit patrem suum et matrem
sua **Luce. xiii. Capitulo**

Et der zeit sprach **Ihesus**

zu seinen lungen
... zu mir and
... and sein an
... sein hauffamen
... und kinder and
... nach aber and
... neig mit mein
... kind mee and auff
... freude und kind
... der mag mit me
... sein was ist aber
... da es mit amen
... er und sagt mit
... rechnet die sun
... sei ob es hat zu
... die es mit der
... grund gelegt
... den mit nungen
... und alle die die
... hen an sein zess
... sprachent der
... anfangen zeh
... hat das nicht m
... iger. **Aber** m
... gung and bequ
... wider amen and
... und fass mit vor
... ed er nicht mit
... forden bequ
... zwanzig tausent
... zu im kind mag
... weil dann der
... reude. **So** sende
... schafft und bitt
... of fridet send
... am jagflucher au
... me wider sagt al
... die es besizet der
... sein mein lungen

Zu seinen lungen Ob etwas
 komit zu mir und hasset seine
 vatter und sein mütter und
 sein hauffrauen und die sun
 und brüder und schwestern mit
 Vloch aber und sein sele. der
 mag mit mein lunge sein.
 Und wer mit auff hebt sein
 kreutz und komet nach mir
 der mag mit mein lunge
 sein. **D**er ist aber auff euch
 der do will amen tuen heu-
 en und sitzet mit vor am
 rechnet die sum die im not
 sey ob er hab zeuchspringen
 das er mit dar nach so er den
 grund gelegt hat am hat-
 den mit mügen vollbringen.
 Und alle die das sehen wa-
 hen an sein zespotten und
 sprecken. **D**er mensch hat
 angefangen zebauen amid
 hat das nicht mügen vollbr-
 ingen. **A**ber welcher künig
 gieng amid begund amen streit
 wider amen andern künig
 und sass mit vor im bedacht
 ob er möchte mit zehen tau-
 sendt begegnen dem der mit
 zwanzig tausenden kompt
 zu im. **U**nd mag er mit die
 weil dann der von verre her
 zeucht. **S**o sendet er sein bott-
 schafft und bitt die ding die
 des freides sind. **U**nd darub
 am Jegklutze auß euch der
 mit wider sagt allem dem
 das er besizet der mag mit
 sein mein lunge.

Von sant Anna tag epistel

Mulieris forte. Buch von
 Sant Maria artagdalenen
Euangelium. Liber generati-
 onis. Buchs am ersten tittel am xv. bl.

Von Sant panchaleon epistel.

Recatus ho qui inuenit sa-
 pientia et qui affluit prude-
 tia et proverborum. iij. cap.

Selig ist der man
 der da findet die weis-
 hait und der überflüssig
 ist in der fürsichtigkeit. **W**ann
 besser ist ir gemin. **D**in das
 gewerb des goldes und des
 silbers. **I**n freucht sind die er-
 sten und die rarnesten kostpärer
 dann all reichthumb. **A**lle ding
 dieser welt die begeret werden
 mügent ir mit gleichen lang-
 amkeit der tag in ire ge-
 rechten und in ir gelingken
 reichthumb und ere. **I**n areg
 sind schon und all ir stetig
 freidsam. **D**as holz des leben
 ist den die sy begreiffent und
 were sy behaltet der ist salig.
Der heer hat mit der weisheit
 gegrunduesiget die erde am
 hat bestatet die himel mit
 der fürsichtigkeit. **D**urch sein
 weisheit sind auff quellen
 die tieffe und die wolcken
 wachsen mit trawe.

Von sant Mattha tag epistel

Coranis mulieris sedule
 Delectabitur merum suu et ossa

illius impinguabit disciplina
illius 29 Calasiasia. xxix cap.

Die genad der empffigen
frauen macht lustig den man in
seiner hant wie sy sayst mache
Ie zucht ist die gab gottes. An
bestimte frau und versthwig
ist kein veremundlung der an
der weyßten sele. Ein hailige
frau und versthwigen und
geschamig ist an genad über
genad. Aber am weyßliche sth
am ist mit würdig der behag
liche sele. Als die auff gend
sum der arelt in der höhe gottes
Also die gestalt einer gute fra
wen zu einer ~~zied~~ zied des
haus. Si ist am sthemende
lucern leuchtend auff dem hai
ligen leychtet. Und die gestalt
des arthutz auff einem leyten
digen alter und die ewig
grundfest auff einem starken
welsen. Und die gepott gottes
in der hertze der hailige frauen.

Evangelium

In illo tpe. Intrauit Ihus
in quoddam castellum et mu-
lier quedam Maria nomine
excepit illum in domum 29
Luce deomo capitulo. Buchs
her nach an unser frauen
schidung tag.

Wo sant Aldon in Semes epistel.

Oratio agere debemus.

Wie sollen genad würck
Buchs die epistel woren
an dem. cxx. blat.

Evangelium

In illo tpe. U. descendit
Ihesus 29 Ihesus gieng
auf von berg. Buchs am
Lxxxix. blat.

Wo sant petrus litz seze epistel.

Misit herodes rex manus.
Buchs die epistel woren an
Sant petrus tag. Evangelium.

In illo tpe. Misit Ihesus
discipulos suos 29 In
der zeit hieß Ihesus sein
lunge 29 Buchs an dem
achtenden Sant petrus 29

Der siben brüder macha-
horum epistel.

Mulierem fortem quis in-
uenit 29 Buchs an sant Ma-
ria Magdalena tag. Evangelium.

Loquente Ihesu 29 Als
Ihesus redet zu der schar ist
Buchs woren an der siben
brüder tag.

Wo sant steff de habst epistel.

Eae sacerdos magnus qui
in diebus suis 29 Wem
war am grosser priester
der in seinen tagen hat gott
mol geuallen 29 Buchs die
epistel von Sant Nicolaus.

Evangelium

In illo tpe. D.

discipulis suis 29

accendit. Nien

in die lucern. Buchs

gelum an dem

An dem tag der

epistolam des epist

epistel und ewan

genam tag. E

Asi. 29. Nien

minia epistel.

Franci 29. fiden

Buchs an Exe

Evangelium.

fecerunt 29. Me

der siben der gle

Buchs an sli

An dem tag der

ring epist die

klung die ep

Clasimig die

frequentat habere

ancum. 29. per

der lichp

geben den

empffig

nach memen tod

ding gedentent

die nachgeuolge

angelsten lugne

am euchs hand g

laufft ruseo ho

tepa und sem

Aber wie sein wo

am der grossen d

Euangelium

In illo tpe **D**ixit Ihesus
discipulis suis **N**emo lucerna
accendit **N**iemand zündet
an die lucern **B**uch am ewan-
gelium an dem **C**xxxviii blat

An dem tag der ersindung
Stephani des ersten martiri
epistel und ewangeli als an
seinem tag / **E**

Assi **S**chwaldi und **D**o-
minici epistel.

Sancti p fidem uicerunt **B**uch
am **C**xxxix blat /

Euangelium. **A**tendite a
fermento **M**erckent von
der feure der gleichhner.
Buch am **xliij** blat /

An dem tag der träffigurie-
rung cristi das ist seiner ex-
klärung die epistel.

Curissimq dabo operam et
frequentez habere post obitum
meum. **iij** petri primo capitulo

Alles liebster Ich würd
geben den fleis und
empfüglich den haben
nach meinem tode das iz der
ding gedenkent **W**an wir als
die nachgeuolget haben de
umgeleuten lugner. **H**aben
wir euch kund gethan die
kraft unsers herzen **I**hesu
Cristi und sein vorwissen.
Aber wir sein worden an stha-
mer des grossen dings **W**an

er hat empfangen von gott de
watter glori und ere mit solliche
herab wallender stym zu dem
vond dieser grossen glori. **D**ies
ist mein lieber sun in dem mir
am gefallen gewesen ist. **D**en
sollent iz hören **W**und die stym
haben wir auch gehört vo himel.
Da wir mit im arzte in dem
hailigen berg **W**und wir haben
am bestätigete prophete. **D**e
thünd wol und habent am
auff mercken auff in als zu
amer lucern die in amer tunc-
eln statt leicht als lung bis
der tag anfahet erstheime von
der morgen stern auff gat
in ewren hetzen in **C**risto
Ihesu unserm herzen.

Euangelium

Assumpsit ihesus **q**uerum
et **J**acobum **B**uch in dem
ersten tavl qm der meisten an
dem **lxviii** blat /

An Sant Sixt tag epistel

Memor esto **D**u solt ge-
denken **B**uch am **clxij** blat

Euangelium

Ecce ego mitto uos **N**eminez
ich send euch als die lemlin
zu **B**uch am **clxij** blat /

An Sant Affra tag Epistel.

Confitebor tibi **d**ne rex et
collaudabo. **I**ch würd die be-
kennen herz künig **B**uch vor-
men an dem **C**xxxix blat

II. Evangelium Erant aggrin-
quantes ad Ihesu. Es waren
zu nahmen zu Ihesu die offen
Buchs am l. blat.

Ciriaci vñ semer gefelle epistel.
Patres Benedictus deus et
pater dni nri ihu xpi pater mi-
sericordiaru et totius cosolatoris.
ij. Corinthe .ij. capitulo.

Büder Besegnet sey
gott vnd vatter vnser
herren Ihesu Christi.
Am vatter der barmhertzigkeit
vnd des gantzen trostes der uns
tröst in aller vnser trübsal. Das
auch wir mügen trösten die
die in aller zwingenuss sind
durch die ermanung. Wilt der
auch wir ermanet werden vñ
gott. Wan als überflüssig sind
die leiden xpi in uns. Also
vnd durch Christum ist über-
flüssig vnser trost. Nun aber
werden wir betrübt vmb ewer
ermanung vnd hayl. Der
wir werden getröstet vñ ewer
tröstung die da ist in dulden
der selben leyden die auch
wir leyden das vnser hoffnung
stätt sey für euch. Wissende.
Wan wir sein gewesen gefelle
des leydens. Also werden ir
auch gefellen des trostes. In
Christo Ihesu vnserm herren.

II. Evangelium.

In illo tempore. Dixit
Ihesus discipulis suis. Nichil
opertu est qd no reueletur
et occultu qd no sciatur. Math. x.

Da der zeit Sprach ihu zu
seinen Jüngern. Nichts ist
bedeckt das mit geoffenbart
werde vnd heimlich das ma
mit amisse. Was ich euch sag
in der comsternuss das sagent
in dem licht. Vnd was ir
in dem ore hören. Das predi-
gent auff den tischen. Vnd
söllent die mit fürchten die
den leib tödten. Wan die sele
mügent sy mit tödten. Sündet
ir sollent den pillicher fürch-
ten der leib vnd sel mag
erfenden in der hellich fern.
Werdent mit zwen spatze vñ
amen halter gekauff. Vnd
amer auff. In wort mit falle
auff die erd on ewren vatter.
Aber die loch ewres hars sein
all gezelt. Darumb sollent
ir euch mit fürchten. Ir
seind vil besser den vil spatze.
Darumb am geglicher der
mich wort. Weichen vor den
menschen den wird ich auch
bekemen vor meine vatter
der in dem himel ist.

On sant Laurentzen abt epistel.

Confitebor tibi dne rex.

Ich würd dir heer künig he-
ren Buch die epistel am xxxix. blat.

Evangelium. Erant
quantes ad Ihesu. Es waren
zu nahmen zu Ihesu die offen
Buchs am l. blat.

Ciriaci vñ semer gefelle epistel.
Patres Benedictus deus et
pater dni nri ihu xpi pater mi-
sericordiaru et totius cosolatoris.
ij. Corinthe .ij. capitulo.

Büder Besegnet sey
gott vnd vatter vnser
herren Ihesu Christi.
Am vatter der barmhertzigkeit
vnd des gantzen trostes der uns
tröst in aller vnser trübsal. Das
auch wir mügen trösten die
die in aller zwingenuss sind
durch die ermanung. Wilt der
auch wir ermanet werden vñ
gott. Wan als überflüssig sind
die leiden xpi in uns. Also
vnd durch Christum ist über-
flüssig vnser trost. Nun aber
werden wir betrübt vmb ewer
ermanung vnd hayl. Der
wir werden getröstet vñ ewer
tröstung die da ist in dulden
der selben leyden die auch
wir leyden das vnser hoffnung
stätt sey für euch. Wissende.
Wan wir sein gewesen gefelle
des leydens. Also werden ir
auch gefellen des trostes. In
Christo Ihesu vnserm herren.

II. Evangelium.

Euangelium. Si quis uult
uenire post me. Ad et tunc
nachs mir will komen Buchs
von Sant Cristoffero

An seinem tag epistel

Pater Qui parit seminat
parit et metet et qui in
benedictionibus seminat. ij. ad
Corinthios. ix. capitulo

Büder der wenig saet
der wirt wenig sth-
neiden und wer in
den segen saet der wirt auch
von de segen sthneiden. An
weglicher nauhs dem von er
es in seinem hertzen sthätzet
hat. Nitt auß traurigkheit
oder auß notturfft. Wann den
frölichen geber hat got lieb.
Wann gott ist mächtig alle
gnad überflüssig zemachen
in euch das ir in allen digen
allzeit all genußsamkayt
habent das ir überflüssig
werden in allen güte werde.
Als geschriben ist. Er hat er-
sprengt und geben den arme
sein gerechtigkeit. beleiht ewig-
lichen. Wer aber leihet den
samen den saenden und das
prot zu essen wirt geben der
wirt meren ewern samen.

Und wirt meren das gemächs
der frucht ewer gerechtigkeit

Euangelium

Nisi granum frumenti

Nun allam das awytze köln
das welt in das erweich Buchs a cxxix. bl.

An Sant Hilaria und Iree
gesellm tag epistel

Iusti Inperpetuum uiuent/
Die gerechten werden ewig-
lich leben re Buchs am cxxviii. blat

Euangelium. In illo tempore.
Descendens Ihesus re Ihesus
gieng ab vo de berg Buchs. cxxix. bl.

An sant ypolitus des martiro
tag epistel

Rememoramini
Edenckent der vergangen
tag re Buch die epistel vor-
nen an dem clj. blat. **D**uo
Euangeli. **A**tendite a ferme-
to. Werden von dem arhab der
gleichsner suchs am clj. blat

An vnser framen sthidung
abent die epistel.

Sapientia laudabit anima
suam et i dno honorabitur
et in medio populi sui glori-
ficabitur. **C**elestia. xxiii. ca.

Oie weishayt wirt
loben ir sel in wirt
geeret in de herzen
und in der mitte des volcks
wirt sy glorieren. In den
kürchen des aller höchsten
wirt sy auff thun den mud.
Und in dem angesicht Iree
kafft wirt sy glorieren.

In der mitte des volcks wirt sy erhöhet vnd In der hällige vollomenhafft wirt sy veruunden In der mächtig der aussertwölten wirt sy haben das lob vnd vnder den gsegneten wirt sy gsegnet sprechende Ich bin auß dem mund des aller höchstten herfür gangen. Ept gelobt vor aller creatur. Ich hab als am wolbesümter libanus mit geschmack gesprengt mein wouung vnd als am vngemischter balsam mein geschmack Als der cherubim hab ich auß gestrichelt mein ost vnd mein ost sind die ost der ere im gnade.

Euangelium

Ex tollens vocem quedam mulier etc. **A**n frau von der sthat. Buchs am dritte suntag In der waften am letzten an dem lxxviii. blat

An dem tag epistel

In omnibus requie quesui et in hereditate domini morabor. **T**unc precepit et dixit michi Ecclesiastica ultimo ca.

In allen dingen hab ich ru gesucht vnd In der erbschafft des herren würd ich wouen. **W**ie gebott vnd sprach zu mir der schöpffer aller ding vnd der mich beschaffen hat der hat gerüet In meiner tabernackel

Vnd hat mir gesagt **I**n Jacob solt du einuonen vnd In Iherusalem solt du erben. **V**nd In meinen aussertwölten soltu lassen die wurtzen vnd also In syon bin ich bestatet worden vnd In der hälligen statt hab ich auch gerüet. **V**nd In Iherusalem mein gewalt vnd hab gewurtzet In ane geerten volck vnd In dem taylor meines gottes sein erbschafft vnd In der vollomenhafft der hällige mein sehaltung Als der zederbaum bin ich erhöhet In libano vnd als der zypress In dem berg syon. **A**ls der palmbaum bin ich erhöhet In Cadis vnd als die pflanzung der rose In Jericho Als der hübsch ölbaum In den waldern vnd als der anhorn baum bin ich erhöhet worden bey dem wass In den gassen. **A**ls der zimtbaum baum vnd balsam hab ich wol ge rochen vnd meinen gesth = mack geben vnd als der aussertwölten amier hab ich geben die süßheit des gesthacks

Euangelium

In illo tpe. **I**nteravit ihu In quoddam castella et mulier

quodam nomine ex
Luc. x. capitel.
In der zeit Ching
in castell. vnd an
namer Mirecha
de h. hano. vnd du
schreyer mit nam
Wede auch sag be
des herren vnd hö
Alte Mirecha vnd
Hillich bey dem d
stund vnd sprach
die mit sey die me
mich allem laßt de
sag ich die das sy
Da antwort der h
sprach zu der Ma
tha du bist sprach
wirst gen ul dng
hoch ist amier not
hat erwilt den gep
der mit so te genom
An sant Agapitus
Iustus si morte
recht ist das et m
legassen vnt. Fu
sel an dem xlviii. l
Euangelium. C
vent ad me. I. d. e
lömet nach mir. G
nen von Sant Lu
An Sant Bernhar
epistel. Dilectus
Der ist gott sich m
siben Buch die ep
der an dem lxxviii.

quedam nomine excepit illu
Luce. x. capitel.

In der zeit gieng Ihesus in
am castell. und ein frau mit
namen Martha empfieng in
in ir hawo. und die hett ein
schwester mit namen Maria
welche auch sass bey den fusse
des herren und hore sein wort
Aber Martha erwücket flei-
siglich bey dem dienst. Die
stund und sprach Herr ist
dir mit sorg das mein schweste
mich allein laßt dienen. Dar-
sag ich dir das sy mir helff
Da antwort der herr und
sprach zu ir Martha mar-
tha du bist sorgfelig und
würst gen uil dingen betrübe
Doch ist ames nott Maria
hat erwölt den besten teil
der mit xv genommen wirt

An sant Agapitus tag epistel.

Iustus si morte. Der ge-
recht ist das er mit dem tod
begriffen wirt. Buch die epi-
stel an dem cxliij. blatt

Ewangelium. Siquis
uenit ad me. Ob etwar
komet nach mir Buchs vor-
ren von Sant Cristoffero

An Sant Venharts tag
epistel. Dilectus meus.

Der ist gott lieb an de me-
siben Buch die epistel vor-
ren an dem cxxxviij. blatt

Ewangelium

Ecce nos relinquimus et
sequimur eum. wie haben verlosse.
Buch es am cxli. blatt

An achtenden unser lieben
frauen als am tag

An Sant Thimotheus und
Symphorianus tag epistel

Iustorum anime. Die selen
der gerechten sind in der hand
gottes. Buch die epistel an de
cxlvj. blatt. **E**wangelium.

Descendens Ihesus. Ihesus
gieng ab von dem berg. Buch
das ewangeli an de. cxxxix. blatt

An sant Bartholomeus abet
Als an Sant Jacobs abent

An Sant Bartholomeus tag epistel.

Fratres carissimi quoniam
diligentibus deus omnia co-
operantur in bonum his qui
sunt propositum re ad Roma-
nos. viij. capitulo.

Büder Dame wissen das
den die gott liebhabet
alle ding zu amē gute
keret werden. den die nach de
fürsatz sind häylich gehayssen
Denn anelche der herr hat vor
gemist die hat er auch vor
geschätzt mit förmig zewerde
der pildung seines suns. Das
er sei der erst geboren in uil
brüder. Welche er aber vor
geschätzt hat. Die hat er

Hand hat mir gesagt
Jacob solt du einmosen
in sprach solt du elber
Luce in menen aufse
sola laffen die wun
also in syon bin ich
worden und in der
sagt hab ich auch
und in Jerusaleme
genalt. Und hab
in amē gezeu
in dem teyle
sem abt
vollkommenheit
men schalung
jedoch
in libano
preef in den
Als der
ich erhöhe
als die
An
und als
bin ich
den
Als der
und
wochen
macht
erwelt
die
Ewangelium
In illo
in quodam

nuch geworden. Welche er aber
gefordert hat die hat er gerecht
gemacht. Welche er aber gerecht
gemacht hat die hat er auch
glorificiert. Und welcher er
glorificiert hat die hat er auch
groß gemacht. Darumb was
werden wir sprechen zu den
dingen. **W**ie gott für uns ist
wer ist wider uns. **D**er sauch
seinem augen sun mit über se-
hen hat. **S**under hat in für
uns alle dar gehen wie hat
er uns dann auch mit im
mit alle ding geben wer mit
erklagen wider die auff er-
wölten gottes. **E**ist der da
gerecht macht. **W**er ist der
der verdammet. **C**ristus ihu
der da tod ist. **J**a auch am
der erstanden ist. **D**er da ist
zu der gerechtet gottes. **D**er
auch hilt für uns. **W**er mit
uns abshanden von der liebe
cristi. **T**rübsali oder die angst
oder durchachtung oder hun-
ger oder bloßhant oder besorg-
khuß oder das schmerz. **A**lle
geschriben ist. **W**an wo demen
wegen werden wir getödt
den gantzen tag. **D**am sein ge-
schätzt worden als die schaff
der töttung. **A**ber in disen
allen überwinden wir von
des wegen der uns geliebt
hat. **W**an ich bin gewis das
weder der tod noch das leben

Noch die engel. **N**och die
fürst engel. **N**och die krefft
engel. **N**och die gewaltigen
engel noch gegenwürtige
ding. **N**och künstige. **N**och
die stärke. **N**och die höhe
noch tieff. **N**och künstige
Noch künckelay creatur
mag uns schayden von
der liebe gottes die da ist.
In xpo ihu in seim herzen

Ewangelium

Facta est contentio inter
discipulos ihesu. **E**s ward
am freit mit worten wider
den jungen ihu. **W**elcher
auff in würd erselien der
größer ist. **S**uchs im passi-
on den **L**ucas schreibt und
endet sich. **D**am sitzent über
die tron.

An sant Augustens tag epistel.

Coptau. **I**ch hab begeret
Suchs an dem. cxlv. blat

Ewangelium

Videte vigilate et orate.
Behent auff und wachet
und betent zu Suchs vor-
nen am cxlix. blat

An Sant Johans des tau-
fers erhebung tag epistel

Expectio iustoru letitia.
Die wartung der gerechte
ist die fröud zu Suchs

an dem Ch. blat

Evangelium

In illo tempore Misit herodes rex manus ad tenuit Johannem et misit eum in carcerem. Marti. xij. capitulo

Der zeit / Sendet künig herodes die schar und fieng Johannen und hand In In amen kerkel von herodias wegen. Die da philippi seines brüders hausfrau was wann er hett si genommen. Und Johannes sagt Herodi. Wie zympt mit das du habest die frau meines brüders Herodias was Johanni heimlich coend in wolt In tötten und mocht nit. Aber herodes orrecht Johanne. Man er wüsst das er am gerechtet mensths was und behielt In. Und als er In hört da thet er nil ding am hert In gem. Als sich nu begab der büch tag. Da machet herodes an dem tag seiner geburt am mal den fünften rant meistern und den pesten In galilea. Als nun ein was gingen die tochter der frau herodias und hett gesprungen und dem herodes am andern essenden hett wol geuallen. Da sprach der künig zu dem tochterlin. Wilt von mir was

Du wilt das will ich dir geben. Und schwur dem tochterlin was du wilt das will ich dir geben. Und ob du batest den halben teil meines reichs. Und das tochterlin gieng hin auff und sprach zu seiner müter. Was sol ich bitten. Do sprach die müter. Als haubt Johans des tauffers. Als nun das tochterlin wider eingangen was. Do hatt er den künig eylernde und sprach. Ich will das du mir bald gehest auff einem taller das haubt Johannis des tauffers. Du ward betrubt der künig von des schwurs wegen. Aber wo der mittessenden wegen wolt er si nit betruben. Sunder er sandt den suchtiger und gebott das gebracht würd das haubt Johannis auff einem taller. Und er löpffet In In kerker und bracht sein haubt und gab es dem tochterlin. Und das tochterlin gab das seiner müter. Als nun das gehört hetten sein lunge. Da came si und namen seinen leib und legten den In am grab.

Ant Sant Jelis und Adactus tag epistel.

Lingua Sapientium ornat scientiam os stultorum ebullit.

Nach die engel. Nach die fünf engel. Nach die sechs engel. Nach die sieben engel. Nach die acht engel. Nach die neun engel. Nach die zehn engel. Nach die elf engel. Nach die zwölf engel. Nach die dreizehn engel. Nach die vierzehn engel. Nach die fünfzehn engel. Nach die sechzehn engel. Nach die siebenzehn engel. Nach die achtzehn engel. Nach die neunzehn engel. Nach die zwanzig engel. Nach die einundzwanzig engel. Nach die zweiundzwanzig engel. Nach die dreiundzwanzig engel. Nach die vierundzwanzig engel. Nach die fünfundzwanzig engel. Nach die sechsundzwanzig engel. Nach die siebenundzwanzig engel. Nach die achtundzwanzig engel. Nach die neunundzwanzig engel. Nach die dreißig engel. Nach die einunddreißig engel. Nach die zweiunddreißig engel. Nach die dreiunddreißig engel. Nach die vierunddreißig engel. Nach die fünfunddreißig engel. Nach die sechsunddreißig engel. Nach die siebenunddreißig engel. Nach die achtunddreißig engel. Nach die neununddreißig engel. Nach die vierzig engel. Nach die einundvierzig engel. Nach die zweiundvierzig engel. Nach die dreiundvierzig engel. Nach die vierundvierzig engel. Nach die fünfundvierzig engel. Nach die sechsundvierzig engel. Nach die siebenundvierzig engel. Nach die achtundvierzig engel. Nach die neunundvierzig engel. Nach die fünfzig engel. Nach die einundfünfzig engel. Nach die zweiundfünfzig engel. Nach die dreiundfünfzig engel. Nach die vierundfünfzig engel. Nach die fünfundfünfzig engel. Nach die sechsundfünfzig engel. Nach die siebenundfünfzig engel. Nach die achtundfünfzig engel. Nach die neunundfünfzig engel. Nach die sechzig engel. Nach die einundsechzig engel. Nach die zweiundsechzig engel. Nach die dreiundsechzig engel. Nach die vierundsechzig engel. Nach die fünfundsechzig engel. Nach die sechsundsechzig engel. Nach die siebenundsechzig engel. Nach die achtundsechzig engel. Nach die neunundsechzig engel. Nach die siebenzig engel. Nach die einundsiebzig engel. Nach die zweiundsiebzig engel. Nach die dreiundsiebzig engel. Nach die vierundsiebzig engel. Nach die fünfundsiebzig engel. Nach die sechsundsiebzig engel. Nach die siebenundsiebzig engel. Nach die achtundsiebzig engel. Nach die neunundsiebzig engel. Nach die achtzig engel. Nach die einundachtzig engel. Nach die zweiundachtzig engel. Nach die dreiundachtzig engel. Nach die vierundachtzig engel. Nach die fünfundachtzig engel. Nach die sechsundachtzig engel. Nach die siebenundachtzig engel. Nach die achtundachtzig engel. Nach die neunundachtzig engel. Nach die neunzig engel. Nach die einundneunzig engel. Nach die zweiundneunzig engel. Nach die dreiundneunzig engel. Nach die vierundneunzig engel. Nach die fünfundneunzig engel. Nach die sechsundneunzig engel. Nach die siebenundneunzig engel. Nach die achtundneunzig engel. Nach die neunundneunzig engel. Nach die hundert engel.

Die zung der weisen
 zieret die kunst / Aber
 der mund der toren
 spricht auß die torheit An
 ainer weyllichen statt die au-
 gen des herzen schauen an
 gut und böß Ein wolgefelli-
 ge zung ist das holtz des lebens.
 Die aber unmaßig ist zer-
 bricht den geist / Was das
 harnis des gerechten ist uil
 sterke und in den fruchten
 des ungütigen betrubenuss.
 Die leffzen der weisen werdet
 auffäen die kunst / Das hertz
 der thoren wirt ungleich sein.
 Die opffer der bösen sind
 verzachtlich dem herzen die
 gelübt der gerechten wol ge-
 fellig / Woer veruolget die ge-
 rechtigkait der wirt geliebt
 von dem herzen.

Evangelium

In illo tpe Bedte Ihesu
 super montem oliueti acce-
 rit ad eum discipuli eius
 dicentes es Math. xxiii. cap

In der zeit Als Ihesus sass
 auff dem ölberg / Da gieng
 zu im sein hunger harmlich
 und sprach zu im. Sag
 was man werden die ding

geschehen und welliches
 wirt das zwichen deiner
 zukunfft und der vollendung
 der welt **Antwort Ihesus**
 und saget im. Behent das
~~Ihesus~~ euch niemant ver-
 füe **Was** uil werde kome
 in meinem namen und
 sprechen ich bin Christus
 und werden uil verfürer.
Was ir werden höre krieg
 und maynung der stait /
Ie sollent sehen das ir mit
 betrubt werden **Was** es
 müssen die ding geschehe
Es ist aber noch mit bald
 ende **Was** es wirt auff stait
 an wolch wider das ander
 und am künigreich wider
 das ander und werden
 pestilenz und hunger im
 gross erpidem durch die
 stait **Aber** die ding alle
 werden am anfang der st-
 metzen **Was** so werden
 euch dar geben in trübsal
 und werden euch töten.
Wond ir werden zu einem
 hass allen völkern umb
 meinem namen **Und** dan
 so werden uil geärgert
 und werden am ander dar-
 geben und am ander neide.
Und uil falsch propheten
 werden auff stait und

werden uil verfürer
 wie über stüffig ist
 die hochzeit / Also
 her ist zu werden
 menschen **Was** es
 was ist die ende der
In sancto Egidio
Apam
 quoniam
Die weyß-
 alen
 der weyß-
 fang haben in der
 die sag der gerecht-
 wirt es behalten
 lufft der gele-
 wirt er mit an-
 gen Die hainlich-
 spruch wirt er an
 und in hainlich-
 der spruch wirt
 und in der mit-
 nachigen wirt
 und in dem an-
 rechtet wirt er
 und in die erden
 den wölcher wirt
 gen **Was** gutte
 in allen dingen
Das **Evange-**
 quidem peregre
 Buchs an dem
Anthonius
Reatus wie q
Dalig ist der m

176

werden uil verführen. Vnd wie über flüssig ist gewesen die hochzeit. Also wirt an fahlen lilt zu werden die lieb uil menschen. Daz aber verharret bis an das ende der wirt salig.

An sant Egidius tag epistel.

Apriam omnium antiquorum etc. Ecclési xxxix ca.

Die weisheit aller alten wirt aussuchen der weisheit and mit fleiß haben in den weisage die sag der gerechten man wirt er behalten. Vnd in lustigkeit der geleychnuß wirt er mit anander emgan. Die hämlichkeit der spruch wirt er aussuchen und in hämlichen dingen der spruch wirt er wonen. Vnd in der mitte der grossmächtigen wirt er dienen. Vnd in dem angesicht des richters wirt er ersthemen. Vnd in die erdreich der frömden wölter wirt er durch gan. Dazan guttes am hofes in allen dingen hat er versuchet.

Das Ewangeli Homo quidam peregrine. In messy. Buchs an dem cxxxiij. blat.

Anthonius martir epistel.

Creatus me qui sapientia. Salig ist der man der da

wirt wonen in Buchs wonen an dem cel. blat. *Das Ewangeli.*

Loquente ihesu in Buchs von den syden brüder c. 3.

An Sant magten tag epistel.

Sapientiam omnium. Buchs ober von Sant Egidio.

Das ewangeli. Nemo uenit. Vb et tunc kompt in Buchs es wonen von Sant Cristoffere.

An vnser frauē geburt tag Epistel.

Domnus possedit me in ius maru suaru antequa quicqua faceret a principio etc. puebiors. viij. ca.

Der hert hat mich besessen von anfang seiner weg ee das ich icht machet von anfang. Vb ewig pm ich geordnet worden und auß den alten ee vnd wurd die erde. Noch dan wäre mit die tieffe. Vnd ich was yetzo empfang noch die baumen der wasser waren mit aufquellen. Noch dan die berg mit yetze stymare wurde waren gestellet. Vor den püheln ward ich geboren. Er hat noch nicht gemacht das erdreich noch die flüss am die engel des kays der erden. Da er berapitet die hmyel da was ich dasselbe. Da er mit ame gewissen gesetz in umbpymaiff umb pthandlet die tieffe. Also er die hmyel bestait über sich.

Und mag die brunnen der wa-
sser. Als ex dem moer umb gab
sein erde. Und setzet ain gesetz
den wasser dazch sy mit durch
gienge. In ende Als ex anhieng
die grundfest der erden. Da was
Ich bey Im setzende mit Im alle
ding. Und hett wollust alle tag
scolockende vor Im. Scolockende
In dem kays der erden. Und
mein wollust waren ze sein
bey den kindern der menschen.
Darumb Ir kinder nun hoerent
mich. Gelig sind die di behal-
tent mein weg. Hoerent die
zucht und sein weis und
werffent sy mit ab. Gelig ist
der mensch der mich hoert der
da taglich wachet zu meine
toren und behelt zu dem bey-
gesthwellen meiner thur. Wer
mich umdet der umdet das
leben und wirt schopffen das
hail von dem herten.

Euangelium.

Liber Generationis etc.
Das buch der geburt etc.
Buchs anmen an dem ersten
tavl am. xv. blat.

An des hailigen kreutz er-
höhung epistel. Hoc enim
venite etc. Buchs an dem palm tag

Euangelium.

In illo tempore Dixit Ihesus

turbis Ego si exaltatus fuero
a terra omnia traham ad
meipm etc. Johannis. xv. cap.

Al der zeit Sprach

Ihesus zu den scha-

ren Ist das ich er-

höhet wird von der erde
So würd ich alle ding an
mich ziehen. Und das sagt
er bedewtende mit anaz tod
er sterben würd. Da ant-
wurt Im die schar. Wir
haben auß dem gesetz gehört
das xpus leib ewiglich
Und wie sprichst du. Es
muß erhöhet werden der
sun des menschen. Wer ist
der sun des menschen. Do
sprach **I**hs. Es ist noch we-
nig liches In euch. Wand-
lent die weil Ir das licht
habent das euch die finster-
nuß mit begreiff. Von wer
In der consternuß wandlet
der wußt mit wo er gat.
Die weil Ir das licht ha-
bent so glaubent In das
licht. Ir seyet kinder des lichts.

An sant Matheo abet epistel.

Beatus homo qui inuenit
Sapientiam. Gelig ist der
di umdet die weisheit etc.
Buchs an sant Mathaleon.

Euangelium
In illo tempore
Dixit Ihesus
turbis
Ego si exaltatus fuero
a terra omnia traham ad
meipm etc.
Johannis. xv. cap.
Al der zeit Sprach
Ihesus zu den scha-
ren Ist das ich er-
höhet wird von der erde
So würd ich alle ding an
mich ziehen. Und das sagt
er bedewtende mit anaz tod
er sterben würd. Da ant-
wurt Im die schar. Wir
haben auß dem gesetz gehört
das xpus leib ewiglich
Und wie sprichst du. Es
muß erhöhet werden der
sun des menschen. Wer ist
der sun des menschen. Do
sprach **I**hs. Es ist noch we-
nig liches In euch. Wand-
lent die weil Ir das licht
habent das euch die finster-
nuß mit begreiff. Von wer
In der consternuß wandlet
der wußt mit wo er gat.
Die weil Ir das licht ha-
bent so glaubent In das
licht. Ir seyet kinder des lichts.
An sant Matheo abet epistel.
Beatus homo qui inuenit
Sapientiam. Gelig ist der
di umdet die weisheit etc.
Buchs an sant Mathaleon.

Ewangelium

In illo tempore. Cum transiret Ihesus uidit publicanum nomine leui sedentem et Luce. 9. capitulo.

Wann der zeit Als Ihesus gieng do sahe er amen offen sündet mit namen leui sitzend bey einem zol und sprach zu im **W**olg om nach und er verliess alle ding und stund auff und wolget im nach. **W**und machet leui am grosse wirtschafft dem herten in seinem haws. **W**und wart am grosse schaz der offen sündet und ander die bey im ware zu tisch sitzent mit de herten. **W**o murmelt die scribe und die gleichfuerer und sprachten zu seinen lungern **W**arumb esset vñ trincket ir mit den offen sündern vñ sündet. **W**ortwart der her Ihesus und sprach zu im **W**ie do gesund sein bedürffen kames artztes. **F**under die sich übel gehalten. **W**an ich pin mit kmen zu worden die gerechtten **F**under die sündet zu der pufwärtigkheit.

An Sant Matheus tag des ewangelisten die epistel.

Quia qui prostru dicit. **W**irset Ieglichem ist gegeben

worden die genad ir **F**üchis an dem. xxiii. blat.

Ewangelium

In illo tempore uidit Ihesus hominem sedente in theolomio Matheum nomine. et ait illi et Matthei. ix. capitulo.

Wann der zeit **W**ann sahe der herre Ihesus amen onensthen sitzen an einem zol **W**it namen Matheus und sprach zu im **W**olg om nach. **W**o stund er auff und wolget im nach **W**on geschach als der herre Ihesus saß zu tisch in dem haws. **N**ement war ir vil offen sündet und sündet kamen und sassen zu tisch mit dem herten Ihesu und sein lunge **W**und do das die gleichfuerer sahen do sprachten sy zu seine lungern **W**arumb yisset ewer mayster mit den offen sündern vñ sündet. **W**o das hort der herre Ihesus do sprach er **E**s ist mit not den wolnügenden der artz **F**under den übel gehaltenen **W**and aber ir lernet was ist das **I**ch will die barmhertzigkheit an mit das opffer **W**an ich pin nicht kmen zu worden die gerechte **F**under die sündet.

An Sant Maurizē tag epistel.

Iusti in perpetuum uiuent **W**ie gerechten leben in ewig

Zeit Buch die epistel an dem
cxlvij. blat / **E**wangelium.

In illo tempore Cum audi-
eritis prelia et seditiones res

Wan ir hören krieg und auff
läuff zc Buch das ewangeli
wonen an dem cl. blat

An Sant Cosma und
Damian tag die epistel.

Qui timet deum zc drelli-
che fürchten den herren zc

Buch die epistel vor an dem
cxxxij. blat / **E**wangelium.

In illo tpe Descendens ihu.

Der heer **I**hesus gieng ab
ab von dem berg zc Buchs
vorna an dem cxxxix. blat

An Sant Michaels tag epistel
Statt geschrieben in dem buch
der himmlichkait an d. xij. capi.

In diebus illis Factum est
preliu magnu in celo.

In den tagen. Ist geschehen
am grosser streyt in de himel
Michael und sein engel stri-
tten mit dem teufel und der
teufel facht und sein engel un-
mochten mit angesigen noch
auch ir statt ist erfunde worde
für an in dem himel. **W**und
ward geworffen der groß teufel
der alt schlange der do hayst
der teufel und der Sathanas.

der do verfürer die gantze
welt und ist geworffen wor-
den in die erden und sein
engel sind mit im gesendet
worden in die erden. und
hab gehört am grosse stöm
in dem hymel sprechen.

Wun ist worden hayl und
kraft und das reich unser
gottes und der gewalt
Christi gottes herren **W**an
abgeworffen ist der versager
unser brüder der si was ver-
sagen vor dem angesicht
unser gottes des allmäch-
tigen tag und nacht und
si haben in übermunden
von des plutz wegen der lane.
und von des wortes wegen
seiner zeugnuss von haben
mit lieb gehabt ir sel piß
zu dem todt darumb forwet
euch ir himeln und die dar
um wonen.

Ewangelium

In illo tempore Accessit
ad Ihesum discipuli eius
dicentes. Quis putas maior
erit in regno zc **Mat** xvij. ca.

In der zeit **W**ienzen zu
den herren ihu sein lunge
und sprachen **W**er maynest
du der grösste sey in de reich
der himel **W**und der heer ihu

... zu in einer
... and stell
... die mitte und si
... in die herten sa
... die allam h. re
... und wecket als d
... wecket de misse
... die das reich der h
... und weltliche sict
... die diese klam ha
... der ist gesche in dem
... hinc die von well
... ompe anser solle
... hingung in mem
... der wunpe mich a
... aber schendet oder
... dieser klamen die
... gelaubet in ir
... hangen was am
... an sonen hely om
... fender in den gra
... wec der welt an
... wegen d. an et
... egerneß lön. In
... wec dem mensche
... den die egerneß
... Ir aber das dich
... oder den fuß aige
... in ab und anweß
... Es ist dir gut das
... gungest zu den le
... mach oder lam de
... habest zu herd o
... fuß. und wecke
... in das anig fere
... das dich dem aug
... fuch et auf und

rufft zu Im einen klainen
 lüngling und stellet In In
 die mitte vnder sy am sprach
 zu In **Hierwar** sag ich euch
 Nur allain le werden bebet
 und werden als die klainen
 so werden le nicht ein gan
 In das reich der himel. Dar-
 umb wellicher sich diemütiget
 als dieser klain lüngling
 der ist grösser In dem reich der
 himeln **Und** wellicher auff
 nimpt einen solliche klain
 lüngling In meinem name
 der nimpt mich auff **Wec**
 aber stendet oder ärgert auf
 dieser klainen die In mich
 glauben In ist nutz das ge-
 hangen war am milstein
 an seinen hals **Und** werd ge-
 sendet In den grund des meeres
Wec der welt von ergeennuss
 wegen **Wan** es ist nett das
 ergeennuss kom **Hierwar** aber
Wec dem menschen durch
 den die ergeennuss kumen
 Ist aber das dich dem hand
 oder dem fuß ärgert schneid
 In ab und würff In so dir
Es ist dir gutt das du ein-
 gangest zu dem leben sch-
 wach oder lam **Dan** das du
 habest zwu hend oder zwu
 fuß **Und** werdest gelassen
 In das ewig feur **Und** ist
 das dich dem aug ärgert
 Stich es auf und würff es

Wan dir **Es** ist dir gutt das du
 mit einem aug eingangest In
 das leben **Dan** das du habest
 zwu aug und werdest gelassen
 In das hellich feur **Schamet**
 das le kimen verdampnet auf
 dieser klainen **Dan** ich sag
 euch das le engeln In dem hy-
 mel alle zeit sehen das ange-
 sichte meines vatters der In de
 himel ist

An sant Jerominus tag epistel.

Præsentiam omnium antiquorum.

Die greiff hat aller alen
 wiet suchen der greiff Buchs
 oder egidi.

Evangelium

In illo tpe Dixit Ihesus
 discipulis suis **Nemo lucerna**
 accendit In abscondito ponit etc.

In der zeit Sprach der heiz
 ihesus zu seinen lungen **Wec**-
 mat zündet an die lucern in
 Buchs am **Lxxviii. blat**

An Sant franciscen tag hat-
füsser piffer die epistel.

Frater Michi autē absit
 gloriari. **Visi** In cruce domini
 nostri ihesu xpi etc. **ad Gallatas. vi. ca.**

B **Frider** **Wir** sey ab zu
 glorieren nur allain
 In dem kreuz omfere
 herren ihu xpi durch den wir
 die welt gekreuziget ist **Dan**
 ich der welt **Dan** In cruce
 ihesu **Weder** die bestneidung

der du verfürst die greiff
 welt und ist geweser
 der In die eden dard
 engel sind mit im gefalt
 werden In die eden
 heb gehört an gese
 In dem himel sprach
 Wan ist wider hoch
 krafft **Und** das was
 gottes **Und** der gese
 Crisi gese heren
 abgenocher ist le
 anse linder der sy
 sager **Wec** den
 anse gese
 tiger tag und
 sy habet In
 von des
Und am
 seiner
 mit
 zu dem
 euch
 am
Exempel
In illo tpe
 ad
 dicentes
 ecci
Und
 dem
 und
 du
 der
 der

ist etwas nutz noch das roste
herwitem. Sunder die new crea-
tur vnd ewelliche der regeln
geuolget haben der freid über
si vnd die barmhertzigkayt
vnd über das Israel gottes.
Nun füran nymant betrub
mich. Wan ich trag in meine
leib die mynnerzaychen Ihesu
xpi mit ewrem geyst.

Ewangelium.

Confiteor tibi domine xpi
Ich bekenn dir herr vatter xpi
Buchs vorman a de Cxxxix. bl.

Von Sant Dionisi tag vnd
seiner gesellen die epistel.

Benedictus deus xpi
Segnet sey gott Buch die epi-
stel vorn an dem Cxlviij. blat.

Ewangelium

In illo tempore Descendens
Ihesus xpi Der herr Ihesus
gieng ab vo dem berg zu Buchs
an dem Cxxxix. blat.

Von der erhebung Sant Augustin.

Erat sacerdos magnus qui
In diebus suis placuit deo et
inuentus est lupus Cate. xlvij. ca.

Nemt war v am grossen
priester der in seinen tagen
hat gott ewol geuallen Buchs
an de Cxxxij. blat vo sat. Nicolao.

Ewangelium

Videte et vigilate et orate.

Behent wachent vn betet/
Buchs an dem Cxlviij. blat.

An sant Edallen tag epistel.

Dilectus deo xpi
Ist gott vnd den menschen
lieb Buchs an de. Cxxxviij. b.

Ewangelium.

In illo tempore Erat nobis
relinquimus oia zu xpi.
war wir haben alle ding
verlassen Buchs an de Cxli. blat.

An Sant Lucas tag des
ewangelisten die epistel.

Confiteor xpi Ich bezeug
Buchs an Cxxxix. blat.

Ewangelium

In illo tpe Designauit
Der herr hat bezaychet
ander zwemundfentzig
luzer Buchs an Clij. blat.

An der aylff tausent
lunckfrawen tag epistel.

De uirginibus preceptu.
Von den lunckfrawen Buchs
die epistel vorn an de. Cxxxix. b.

Ewangelium **In illo**
tempore Dixit Ihesus discipu-
lis suis parabolam hanc
Simile est regnu celoru
decem uirginibus

In der zeit / Sprach Ihesus

zu seinen lungen d
muss. Dies weis de
ist geschick zehen
Buchs des ewangel
vor an dem
An sant Sym
ludis abent die
Nam no esis zu
fend zu mit geyst
epistel an de. Cxxx
Ewangelium
Wan habet ma
Der meine gebot
si halter zu Buchs
vnd hie auf mit de
vnd die wort die
habent die sein mi
sun der des der mich
hat des watters
An dem tag
Homo quom
tibus deum. Die
den die gott liebhe
ding vnter zu
Buchs vorman an
Dachholmes. En
Hec mando uob
gebent us euch de
an Cxxxij. blat
An Sant Nacassen
Ihesus an suam
sprach vnter sein
die epistel vnter an
Ewangelium

Zu seinen hungern die geleych =
quiss Das reich der himel
ist geleych zehen lundfrawe
Auch das ewangelium vor
nen an dem .lxxxij. blat.

**An sant Symon und
Judas abent die epistel.**

**Item no estis res vetunt
seind Ir mit gest / Ir Buch die
epistel an de .lxxxij. ~~capitel~~**

Evangelium

**Qui habet mandata mea.
Der meine gebott hat und
si haltet Ir Buchs worten.
und hór auff mit den worte.
und die wort die Ir gehört
habent die sein nicht mein
sun der des der mich gesendet
hat des watters**

An dem tag die epistel.

**Scimus quoniam diligen=
tibus deum. Wir wissen das
den die gott liebhaben alle
ding würden zu ane guten.
Buchs worten von Sant
Bartholomeo. Evangelium**

**Hec mando vobis Ir Das
gebeint ich euch das Ir Buchs
am .lxxxij. blat**

An Sant Marciussen tag epistel.

**Iustus cor suum. Der
gerecht wret sein hertz. Buch
die epistel vorne am .lxxxvij. bl.**

Evangelium

**In illo tempore. Dixit Ihesus
discipulis suis. Vlti granu feu=
menti cadet in terram. Johis xij. ca.**

**Et der zeit / Sprach Ihesus
zu seinen hungern. Nun allain
das wawtzenkörnlin zel Buchs
am .lxxxix. blat**

**An aller hawiligen abent
die epistel Apoca. vi. capitel.**

**In diebus illis. Ecce ego
Johannes. Vidi in medio throni
et quatuor animalium. et in medio.**

**Et den tagen. Nement war.
Ich Johannes hab gesehen
in der mitte des thronis am der
vier tier. Und in der mitte der
eltern am lamb stan sam geto=
det. Das hett siben hore un
siben augen die da sein die
siben geyst gottes gespryt
in alles erdrich. Und ist kome
und hat genomen von der ge=
rechten des sitzenden in dem
thron am puch. Und als er
hett auff gethan das puch. do
fielen die vier tier. und die
vierundzwintzig alben vor
dem lamb. Und hette Ir yeg=
harffen und guldin sielden
wol gutt geschmact. Darrellch
geschmact dan sein der hawlige
gepet. Und wurden singe am
new gepett spredhende. Wuz=
dig pist du hert zu oremen
das puch und auff zethun
sein sigel. Danan du pist getodt**

[Marginal notes in red and black ink, partially obscured and difficult to read.]

Und hast uns erlost gott in
denem plüt auff alle gesthlacht
und zungen und woldt und ge-
purt Und hast uns unserm
gott gemacht die reich und
die priesterthafft an werde
regieren auff der erden Und
hab gesehen und gehört an
stimm vil engel in dem umb
kayß des thronis an der tier
und der alten Und was die zal
der selben tausent mit grosser
stimm sprechen Amüdig ist das
lamb das getödt ist zu nemen
die krafft und die gottthait
und die weisheit Und die
sterck und die ere Und die glori
und den seggen in die welt der
welt Das ist ewig Amen

Euangelium

In illo tempore. Descendit
ihesus. Der hecz ihesus gieng
ab von der berg Buchs a cxxxix. b.

In aller heyligen tag die
epistel Apocalipsis. vij. ca.

In diebus illis. Vt ego
Johannes vidi angelu re.

Ut den tagen. Vient
vix. Ich Johannes
hab gesehen amen
engel auff gan von
dem auffgang der sunnen.
Der hecz das zaychen des

lebentigen gottes. Und sprach
mit grosser stimm die vier
engeln die gegeben ward zu
schaden der erd an die erde
sprechen. Ir sollent mit scha-
den der erden und dem meer.
Voch den pawmen als lang
bis uns bezeichnen die dienste
unseres gottes an iren stürne
und ich hab gehört die zal
der bezeichneneten hundert vier-
undvierzig tausent bezeich-
net auff allem gesthlacht
der kinder von Israhel. Auf
dem geschlacht Juda zwelf
tausent bezeichnen. Auf de
gesthlacht Ruben zwelf tau-
sent bezeichnen. Auf dem
geschlacht Gad zwelftau-
sent verzeichnen. Auf dem
geschlacht Aser zwelftausent
verzeichnen. Auf dem ge-
sthlacht Naphtalin zwelf-
tausent verzeichnen. Auf
dem geschlacht Manasse
zwelf tausent verzeichnen.
Auf dem geschlacht Simeon
zwelftausent verzeichnen.
Auf dem geschlacht Leui
zwelf tausent verzeichnen.
Auf dem geschlacht Isachar
zwelf tausent verzeichnen.
Auf dem geschlacht Zab-
bulon zwelftausent ver-
zeichnen. Auf de gesthlacht
Joseph zwelf tausent ver-
zeichnen. Auf de gesthlacht

Reminere mich
verzeichnen. Auf
ich gesehen an ge
die menschen erhell
auf allen gesthlacht
schichten und von
zungen die sünden
dion und in dem a
des lombs bezeich
für stören und pa
den henden. Und
mit grosser stimm
Das hecz sey an
die die sitz auff de
und dem land. Und
sünden in dem am
des thronis und der
und der vier tier
ander gefallen in
des thronis auff
und petren gott
sprachen. Amen
und die heiligkeit
weisheit und mi
der genad oder dan
Fre und krafft von
wisem gott in der
welt Amen

Euangelium
Vident ihesus in
Alle der hecz ihesus
Haben Buchs von
der li. blat
Euangelium
geschlachte die ep

Wen man zwölfftausent
 verzahlet Nach dem hab
 ich gesehen am grossi phar
 die in mand erzellen mocht
 auß allen gepurten und ge
 schlächten und wöldern in
 zungen die sünden vor dem
 thron und in dem angesicht
 des lambs bellavdet mit weis
 sen stelen und palmen in
 iren henden. Und schreien
 mit grosser stym an sprache
 Das hant sey unserm gott
 der da sitzt auff dem thron
 und dem lamb. Und alle engel
 sünden in dem umb kranz
 des thronis und der eltern
 und der vier tierz und sem
 ander gefallen in angesicht
 des thronis auff ir angesicht
 und peteten gott an und
 sprachen. Amen der segen
 und die klirhant. Und die
 weisheit und würdung
 der genad oder dankpflant
 Ire und krafft und sterc
 unserm gott in der welt der
 welt Amen

Euangelium

Videns ihesus turbas etc
 Als der hecz ihesus sahe die
 scharen. Buchs woren an
 dem. clj. blat

Eustachij und seiner
 gesellschaft die epistel

Reddet deus etc Gott mist
 widergeben den lon seiner hay
 ligen. Buchs am cl. blat

Euangelium. Videns ihesus
 turbas etc Als der hecz ihesus
 sahe die scharen. Buchs woren
 an dem clj. blat

An Sant Lienhartz tag epistel.

Veritas ho qui inuenit sapientiaz
 Hailig ist der man der mindet
 die weisheit. Buchs vor pan
 thaleonis. Euangelium

Nemo lucernam etc Niemand
 zündet an die lucern. Buchs
 an dem lxxviii. blat

Die vier krönten hailige epistel.

Sancti per fide etc Die hay
 ligen durch den glauben habe
 überwunden die reich. Buchs
 vor Bartholomes. Euangelium

Descendens etc Der hecz ihesus
 Buchs am. lxxvii. blat

Von Sant Martin des hay
 ligen Bisthoffs die epistel.

Vere sacerdos magnus etc
 Vuent war am grosser prie
 ster. Buchs an de lxxvii. blat

Euangelium. Ho quidam
 peregre. Am mensch zog auß
 wallen zu den hayligen. Buchs
 woren an dem lxxvii. blat

An Sant Beia tag die epistel
 Sapientiam omnium antiquoru
 Die weisheit aller alten

lebensgen gottliche
 mit grosse stym
 engel de gegeben
 schaden der ad an
 sprachet
 den der eltern und
 Nach den pannen
 hie vor bezaubert
 unser gott an der
 und ich hab gefort
 der bezaubert
 und dinstag
 net auf allen
 der hieser
 dem gefühl
 tausent bezaubert
 geschicht
 sent bezaubert
 gepflanzet
 sent verzeihen
 geschicht
 verzahlet
 schlacht
 tausent
 dem gefühl
 zwölff tausent
 auf dem gefühl
 zwölff tausent
 auf dem gefühl
 zwölff tausent
 auf dem gefühl
 zwölff tausent
 auf dem gefühl
 zwölff tausent
 auf dem gefühl

Büchß vor **Egidi** **Evangelium**
Ubi quis venit et ubi venit
kommt oder kommt amez and
hasset nit **Büchß** vor **Christoff**

An sant othmars tag die epi.

Iustum deduxit dominus et
Den gerechten hat gefurt der
herr **Büchß** am **Lxxxviii. blat**

Evangelium **S**unt lum
bi vbi precincti: **E**ure lende sollen
gegürtet sein **Büchß** a **Lxxxix. bla.**

An sant Elspete tag epistel.

Mulierem fortem quis et
Am starke frau wer findet
die **Büchß** vor **Magdalena.**

Evangelium **S**imile est
regnum celorum thesauro et
Was reich der hmyel ist ge
leich einem schatz **Büchß** am
Lxxx. blat

An sant Cecilia tag die epistel.

De virginibus **P**receptum
Pron der luntfrawen das ge
pott der herr **Büchß** a **Lxxxv. blat.**

Evangelium **S**imile est
regnum celorum decem virgin
ibus et **S**leich ist das hmyel
reich der hmyel zehen lunt
frawen. **Büchß** am **Lxxxix. blat.**

An sant demens tag epistel

Frateres **R**oggo nos carissimi
et desideratissimi gaudium meu
et corona mea et ad **Philippo**
fes / viij. Capitulo

Bruder ich pitt euch
ze aller liebsten und
begurlichesten mein freind
und mein tron **Stand** also
In dem herren ze aller liebste
Ich pitt euch odia und pitt
Sittliche vast das selb zu ver
stan In dem herren **Ihesu**
Buch pitt ich dich bruder
und mit gefell. **V**ill In die
mit mir gearbeit haben In
evangelio. **Mit Clement**
und andern aneimen helfen.
Welcher namen geschrieben
sind In de buch des lebens.

Evangelium

Iho quida nobilis. **A**m
edlen mecht **Büchß** am **Lxvi. bla.**

An sant Katerine tag epi.

Confitebor tibi. Ich vere
gich die herr **Büchß** a **Lxxxix.**

Evangelium **S**imile
est regnum celorum thesauro.

Was reich der hmyel ist
Büchß am **Lxxx. blat.**

An sant Conradus tag epistel

Lingua sapientium **W**ie
zung der weiser zieret die
kunst **Büchß** am **Lxvi. blat.**

Evangelium **S**unt lum
bi vbi precincti. **E**ure lende
sullen sein gegürtet et **Büchß**

das ewageli am **Lxxxix. blat.**

Ihe nach volgen die

gema
mess